

Wenn je das Göttliche auf Erden erschien,
so war es mit der
Geburt Christi.

Johann Wolfgang von Goethe

Krippe Foto: H.Grüner

Nachrichten aus der Gemeindestube

- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- Beschlüsse des Gemeinderates

Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 11

Alpin Arena Schnals

- ein ganz besonderer Winter

Lesen Sie mehr auf der Seite 18



Schnolser *Blatt*

Family Support - Unterstützung im Babyalltag

Ein Neugeborenes, ein Geschwisterkind und noch dazu ein Umzug in ein anderes Dorf... Corinna Bertagnolli befand sich vor nicht allzu langer Zeit auch in dieser Situation. Gut, dass sie von Family Support wusste, war sie doch selbst eine Zeit lang in Lana die zuständige Fachkraft für das Projekt. Dass sie das Angebot selbst einmal als Mutter beanspruchen würde, hatte sie sich damals wahrscheinlich noch nicht gedacht. Aber fragen wir sie selbst:

- Liebe Corinna, du bist Pädagogin und Mentaltrainerin und hast selbst als Fachkraft für Family Support gearbeitet, wie war es für dich, das Projekt Family Support von der anderen Seite als Mutter kennen zu lernen?

Für mich war es eine ganz tolle Erfahrung, Family Support aus der Sicht als Mama kennen zu lernen. Ich hatte das Projekt als Fachkraft begleitet und war damals schon überzeugt vom Wirkungsbereich. Die Begleitung war für mich hilfreich und wohltuend.

- Ein Leitsatz des Projekts ist: „Stark ist, wer sich Hilfe holt“. Hast du das so empfunden? Welche Gedanken gingen dir diesbezüglich durch den Kopf?

Ich selbst unterstütze Menschen sehr gerne sowohl in privater als auch in beruflicher Hinsicht. Wieso sollte ich mir dann nicht auch helfen lassen, wenn ich bemerke, dass ich es brauche? Ich finde, es ist einfach menschlich, dass man nicht immer „funktionieren“ kann. Gemeinsam geht doch vieles leichter.

- War es für dich einfach, Family Support Naturns zu kontaktieren?

Ja, für mich war es ganz einfach, Family Support zu kontaktieren, zum einen, weil ich vom Projekt überzeugt bin, und zum anderen, weil ich dich (Evi Gufler) schon persönlich bei der Ausbildung zur Fachkraft kennenlernen durfte und gewusst habe, dass ich bei dir in guten Händen bin. Ein Gesicht zum Projekt zu haben und dessen Ablauf genau zu kennen, hat meine Hemmschwelle sicher reduziert.

- Warum glaubst du, könnte es für jemanden nicht so einfach sein, Hilfe in Anspruch zu nehmen bzw. warum könnte es andere Eltern daran hindern, sich an Family Support zu wenden?



Familienfoto
Corinna Bertagnolli

Ich vermute, dass der Gedanke „Ich muss es alleine schaffen“ irgendwo mitwirkt und dass „Sich Hilfe holen“ unterbewusst als vermeintliche Schwäche interpretiert werden könnte. Ich denke, dass manche Familien auch zu wenig Informationen zum Projekt haben und nicht wissen, dass Family Support ein Stärkungsprojekt ist, welches für alle Eltern im ersten Jahr mit Baby schnell und unbürokratisch zugänglich ist.

- Kannst du diese Zweifel als ehemalige Fachkraft widerlegen?

Ja, ich kann die Zweifel auf alle Fälle widerlegen. Die Anfrage an Family Support ist unkompliziert. Sollte das Feeling zwischen dem/r Freiwilligen und der Familie nicht passen, dann können beide Seiten diskret zurücktreten. Man ist zu nichts gezwungen. Es gibt keine Verpflichtung. Es ist nur ein Plus. Das Projekt soll die Eltern in dieser sensiblen Lebensphase entlasten und das tut es auch. Ich bin überzeugt, dass das Projekt für alle Beteiligten ein Gewinn ist.

- Deine Begleitung ist nun zu Ende, was wünschst du jungen Familien und dem Projekt für die Zukunft?

Ich persönlich wünsche mir, dass das Projekt weiterhin an Bekanntheit gewinnt, damit die Familien das Angebot auch in Anspruch nehmen können. Den Eltern möchte ich sagen: Falls ihr den Bedarf nach Entlastung verspürt, traut euch, es einfach auszuprobieren. Für mich persönlich ist die Familie das Herzstück der Gesellschaft, wenn wir hier nicht in die Prävention und die Stärkung investieren, wo dann? Ich hoffe, dass Family Support südtirolweit noch vielen Familien den Start in den Babyalltag erleichtert.

Du fühlst dich vom Projekt Family Support des Eltern-Kind-Zentrums Naturns als Familie oder als Freiwillige angesprochen? Dann melde dich für weitere Informationen bei der Fachkraft für Family Support Evi Gufler unter der Rufnummer 348 8078108 oder naturns@family-support.it

- 2 - 11 **Aus der Gemeindestube**
Family Support
Beschlüsse des Ausschusses
Beschlüsse des Gemeinderates
Energiespartipps beim Heizen
Schneeräumungsdienst
Verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger
Gemeindeentwicklungsprogramm
Gemeinschaftspraxis Naturns



- 12 - 20 **Gesellschaft**
Naturparkhaus Texelgruppe
VKE Schnals
Musikschule Schnals
Musikkapelle Schnals
Tag der offenen Tür
Hoor verorbeiten
HGV Ortsgruppe Schnals
30 Jahre Würstelbude Kurzras
Musikkapelle Katharinaberg
Straßenwärter gesucht
Alpin Arena Schnals
Time Out schaug zrug
Öffentliche Bibliothek Schnals
Heimatbühne Schnals



- 21 - 24 **Aus der Chrinik**
Neuratheis - vor 140 Jahren erbaut



- 25 - 27 **Sport - ASV Schnals**
Sektion Kegeln
Sektion Fussball
Sektion Ski



- 28 **...aus Oma's Fotokaschtl**
Monika und Konrad Mair

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindegemeinschaftssekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers
Gesamtauflage 600 Stück
Erscheinungsweise dreimonatlich
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it
Druck Medus Meran
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 28. Februar 2024

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com



Geschätzte Bürgerinnen & Bürger



Wieder stehen mitten im Advent und das Weihnachtsfest naht. Ich habe oft den Eindruck, dass wir „was Weihnachten wirklich ist“ vergessen haben. Man spricht von der stillsten Zeit im Jahr, ist sie das? Hektik, Trubel, Stress, lärmern, kaufen, durch neonbeleuchtete Straßen laufen... Nein, Weihnachten ist viel mehr. Die Botschaft von Weihnachten ist die Liebe, denn sie überwindet den Hass, sie ruft nach Frieden auf der ganzen Welt. Das ist der echte Sinn dieser Zeit, nur so kann Weihnachten ein frohes Fest werden. „Zeit“ haben für die Familie, für die Kinder, die sich besonders auf das Christkind freuen. „Zeit“ haben für die Alleinstehenden, für solche die am Rande der Gesellschaft leben, dass sie auch dieses einzigartige Gefühl von Weihnachten spüren können. Das Jahr 2023 war für viele Menschen gekennzeichnet von Krieg und Hass. Viele Menschen haben ihr Haus durch Unwetterkatastrophen verloren.

Schätzen wir uns glücklich, dass es uns gut geht. Mit dem 1. Januar, heuer ein Montag, beginnt ein „Neues Jahr“. Als euer Bürgermeister und im Namen der Gemeinde wünsche ich Glück, Gesundheit, Harmonie, Friede und Freude für das gesamte Jahr 2024, für 365 Tage.

**Euer Bürgermeister
Karl Josef Rainer**

Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

27.09.2023

Ankauf von Heizöl über das Portal der Gesellschaft CONSIP AG.

Beauftragung der Firma Gufler Hubert GmbH aus St. Martin in Passeier mit der Lieferung von einem Gefahrgutschrank für den Recyclinghof Schnals.

Beauftragung des Büro für angewandte Geologie Dr. Geol. Konrad Messner aus Meran mit der geologischen Bauleitung für das Bauvorhaben „Erweiterung des Parkplatzes in Vernagt“.

Beauftragung des Herrn Per. Ind. Klaus Abler aus Meran mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden.

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Vernagt und Karthaus - Ernennung des einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Vernagt und Karthaus - Ernennung des externen Technischen Unterstüters (TU) für den einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Beauftragung des technischen Büros Geom. Hansjörg Dietl aus Latsch mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Vernagt und Karthaus“.

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Unser Frau - Ernennung des einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Unser Frau - Ernennung des externen Technischen Unterstüters (TU) für den einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Beauftragung des technischen Büros Geom. Hansjörg Dietl aus Latsch mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Unser Frau“.

Genehmigung des 1. Baufortschrit-

tes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Oberdorf“.

04.10.2023

Beauftragung der Firma Autotelser KG des Telser Karl & Co. aus Schlanders mit der Revision des gemeindeeigenen Fahrzeuges Ford Ranger - Kennzeichen EP295 LV.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit Schleif- und Versiegelungsarbeiten am Holzboden im Zivilschutzraum.

Beauftragung der Firma Prosecure GmbH aus Bozen mit der periodischen Überprüfung von Hebemitteln für die Jahre 2023 und 2024 (Kran bei der Tierkadaverannahmestelle).

Abbruch und Neubau der Brücke bei der Zufahrtsstrasse zum Marchegghof - Preisanpassung, Genehmigung des 1. außerordentlichen Baufortschrittes gemäß Art. 26, Abs. 6-ter des Gesetzesdekretes Nr. 50/2022, zum Gesetz Nr. 91/2022 erhoben (Zeitraum 24.04.2023 - 22.05.2023).

Abbruch und Neubau der Brücke bei der Zufahrtsstrasse zum Marchegghof - Preisanpassung, Genehmigung des 2. außerordentlichen Baufortschrittes und Liquidierung des zusätzlichen Betrages gemäß Art. 26 des Gesetzesdekretes Nr. 50/2022, zum Gesetz Nr. 91/2022 erhoben (Zeitraum 23.05.2023 - 15.06.2023).

Beitritt zur digitalen nationalen Datenplattform (PDND).

11.10.2023

Kenntnisnahme des Kollektivvertrages für die Führungskräfte für den Dreijahreszeitraum 2020-2022 vom 24.08.2023.

Genehmigung und Liquidierung der Beiträge an die A.N.A.C. Staatliche Behörde für Antikorruption.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Musikschule Meran betreffend den Anteil der Spesen am Rotationsfond für das Jahr 2023.

Liquidierung des Spesenbeitrages der Gemeinde Schnals zugunsten des Landes für die Finanzierung von öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlagen in erschwerten Situationen gemäß Art.

55/bis des L.G. Nr. 8/2002 - Jahr 2022.

Ankauf eines Warm-Wasserhochdruckreiniger für den Recyclinghof von der Firma Egger Oskar & Co. KG aus Meran.

Beauftragung der Firma Bauunternehmen Kofler Lukas & Co. OHG aus Schnals mit der Reparatur der Schächte für das Oberflächenwasser auf den Zufahrtsstraßen Finailhof und Unterniederhof.

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben: „Errichtung Gehsteig Pifrail - Tankstelle“.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben „Abbruch und Neubau der Brücke bei der Zufahrtsstrasse zum Marchegghof“.

Einberufung des Gemeinderates für Mittwoch, den 18. Oktober 2023.

18.10.2023

Kindergartentransporte 2022/2023 - Gewährung und Liquidierung eines Fahrtkostenbeitrages an die Mutter des Kindergartenkindes Pircher Florina, Frau Rainer Stephanie.

Kindergartentransporte 2022/2023 - Gewährung und Liquidierung eines Fahrtkostenbeitrages an die Mutter des Kindergartenkindes Gurschler Daniel, Frau Rainer Veronika.

Beauftragung der Firma Kofler Fahrzeugbau GmbH aus Lana mit der Lieferung eines Gasmessgerätes für den Gemeindebauhof.

Beauftragung der Firma Maschinenring - Service GmbH aus Bozen mit Pflegemaßnahmen bei der Zufahrtsstraße zum Saxalbhof.

Errichtung Gehsteig Pifrail - Tankstelle - Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Sanierung der Trinkwasserleitung „Wegerhütten-Guflgand“: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Sanierung der Trinkwasserleitung „Wegerhütten-Guflgand“ - Preisanpassung, Genehmigung des 1. außerordentlichen Baufortschrittes gemäß Art. 26, Abs.

6-ter des Gesetzesdekretes Nr. 50/2022, zum Gesetz Nr. 91/2022 erhoben (Zeitraum 31.03.2023 - 21.07.2023).

25.10.2023

Kindergartentransporte 2022/2023 - Gewährung und Liquidierung eines Fahrtkostenbeitrages an die Mutter des Kindergartenkindes Gamper Ilvi, Frau Rainer Viktoria.

Gewährung eines Spesenbeitrages an den Amateur Sportverein Schnals für die Führung der Sportanlage Texel im Jahr 2023.

Gemeindeübergreifender Polizeidienst - Marktgemeinde Schlanders: Genehmigung der Abrechnung des prozentuellen Anteils an der Konzepterstellung für den übergemeindlichen Gemeindepolizeidienst für das Jahr 2022.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Südtiroler Amateur Sportverein Naturns für die Organisation des Jubiläumsprogramms der Spielgemeinschaft Untervinschgau.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an Herrn Santer Felix für die Neueindeckung des Wohnhauses mit Schindeln.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Pfarrei Maria Himmelfahrt von Unser Frau für die Restaurierung der Westfassade der Pfarrkirche und der Nebenkapellen.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Heimatbühne Schnals für den Ankauf eines Notebooks samt Software und Drucker.

Laufende Zuweisungen vom Kulturministerium - Beitrag an die Bibliotheken für den Ankauf von Büchern im Jahr 2023 - Ankauf von neuen Büchern bei der Firma Buchladen Lana der Susanna Valtiner & Co. KG aus Lana.

Laufende Zuweisungen vom Kulturministerium - Beitrag an die Bibliotheken für den Ankauf von Büchern im Jahr 2023 - Ankauf von neuen Büchern bei der Firma Athesia AG aus Bozen.

Laufende Zuweisungen vom Kulturministerium - Beitrag an die Bibliotheken für den Ankauf von Büchern im Jahr 2023 - Ankauf von neuen Büchern bei der Firma Alte Mühle des Reinhard Schölzhorn & Co. KG aus Meran.

Beauftragung des „ArcheoParc Schnals

- Museumsverein“ mit der Ausführung von verschiedenen Dienstleistungen im Jahr 2023.

Beauftragung der Firma Fuchsberg Bau KG aus Naturns mit dem Schneeräumungsdienst für die öffentlichen Flächen beim Gewerbegebiet „Hof am Wasser“ im Winter 2023/2024.

Beauftragung der Firma Fuchsberg Bau KG aus Naturns mit der Sanierung der Zufahrtsstraße zum Wohnhaus Neuhaus.

Ankauf von verschiedenen Gymnastikutensilien und Bewegungsspiele für die Vereine der Gemeinde Schnals von der Firma Archimedes KG d. Hinteregger Andreas & Co. aus Mühlbach.

Beauftragung der Firma Rebus GmbH aus Bozen mit der Lieferung und der Montage von Akustikpaneelen für den Kindergarten Unser Frau.

Beauftragung der Firma Tiefbau Juval aus Kastelbell-Tschars mit der Errichtung eines Kanalschachtes bei der Zufahrtsstraße zum Saxalbhof.

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Nordtraktes der Grundschule Katharinaberg“.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und den Endstand der Arbeiten für das Bauvorhaben „Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Haus der Gemeinschaft Unser Frau“.

2. Aktualisierung des Dreijahresprogramms der öffentlichen Bauaufträge - Jahr 2023 - 2025.

Systemierung und Asphaltierung der Hofzufahrten Weghof und Kaserhof in der Gemeinde Schnals - Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Vernagt und Karthaus - Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Unser Frau - Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

02.11.2023

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Ortsgruppe des K.V.W. von Karthaus zur Deckung der Spesen für eine Busfahrt.

Beauftragung der Einzelfirma Kofler Richard aus Schnals mit dem Schneeräumungsdienst für die Zufahrtsstraße zum Infanglhof im Pfosental im Winter 2023/2024.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Elektroinstallation der Beregnungsanlage und der Beleuchtung beim Friedhof von Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit Reparaturarbeiten bei der öffentlichen Beleuchtung im Gemeindegebiet von Schnals und Gemeindeinfrastrukturen.

Beauftragung der Firma EN-CO Energy Control des Steindl Robert & Co. OHG aus Ratschings mit dem Austausch der defekten Steuerung beim E-Werk der Kläranlage.

Beauftragung der Firma Progart GmbH aus Andrian mit der Lieferung, Montage und Reparatur von Spielplatzausstattungen für die Spielplätze in Unser Frau, Karthaus und Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Plank Heinrich GmbH aus Hafling mit Malerarbeiten in der Grundschule und im Musikprobelokal von Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Telmekom GmbH aus Lana mit der Aktivierung des Glasfaseranschluss beim Zivilschutzzentrum, beim Vereinshaus in Unser Frau und beim Bauhof.

Beauftragung des ibm Ingenieurbüro Messner aus Algund mit der Ausarbeitung der Gefahren- und Kompatibilitätsprüfung für das Bauvorhaben „Errichtung Gehsteig Pifrail - Tankstelle“.

Beauftragung der Firma Sportland des Kofler Joachim & Co OHG aus St. Leonhard in Passeier mit der Lieferung von persönlichen Schutz- und Notfallausrüs-

tungen für die Mitglieder der Lawinenkommission der Gemeinde Schnals.

Beauftragung der Firma ForTeam GmbH aus Bozen mit der technischen Assistenz zur effizienten Verwaltung der Prozeduren und Prozesse im Zusammenhang mit dem Projekt „Ortskern in Bewegung“ - PNRR M1C3 – I2.1 – Attraktivität historischer Ortskerne – Lokales Projekt der kulturellen und sozialen Wiederbelebung.

Genehmigung des an das Richtpreisverzeichnis 2023 angepassten Kostenvoranschlags betreffend das Bauvorhaben „Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfoßental - Baulos 3B Felssicherungsarbeiten“.

08.11.2023

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan betreffend die Reparatur des Sandstreuers Typ Traxos.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages (Sonderzuschuss) an die Genossenschaft Bildungshaus Schloss Goldrain für das Jahr 2023.

Öffentliches Auswahlverfahren gemäß Art. 28, Abs. 3 des L.G. 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) hinsichtlich dem Verkauf der GG.pp. 182/5 mit 1.100m² und 182/9 mit 1.100m², beide Katharinaberg - Ernennung der Wettbewerbsbehörde.

Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit dem Schneeräumungsdienst auf dem Gehsteig längs der Landesstraße Nr. 1 in Karthaus im Winter 2023/2024.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und den Endstand der Arbeiten für das Bauvorhaben „PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Nordtraktes der Grundschule Katharinaberg“.

Außerordentliche Instandhaltung und Asphaltierung von Gemeindestrassen und Hofzufahrten in der Gemeinde Schnals: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Außerordentliche Instandhaltung und Asphaltierung von Gemeindestrassen und Hofzufahrten in der Gemeinde Schnals: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

Errichtung Gehsteig Pifrail - Tankstelle - Genehmigung des Protokolls über das

Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Hofer Tiefbau GmbH aus Prad am Stilfserjoch.

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfoßental - Baulos 3B Felssicherungsarbeiten - Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

15.11.2023

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Maler Unterweger GmbH aus Kastelbell/Tschars betreffend die Ausführung von Malerarbeiten in den Kindergärten, Schulen, sowie im Kreuzgang von Karthaus für das Jahr 2023.

Kindergartentransporte 2022/2023 - Gewährung und Liquidierung eines Fahrtkostenbeitrages an die Mutter der Kindergartenkinder Kröss Laura Sofie und Kröss Linda Emilia, Frau Kröss Katja.

Ankauf von zwei Beamer für die Vereinshäuser von Unser Frau und Kartthaus von der Firma Spetec des Spechthaus Christian aus Schnals.

Beauftragung der Firma Infominds AG aus Brixen mit der Wartung der Software Horas für die Jahre 2024 bis 2026.

Beauftragung des Ingenieurteam Bergmeister GmbH aus Vahrn mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfoßental - Baulos 3B Felssicherungsarbeiten“.

Genehmigung des 3. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Unser Frau“.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben „Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Unser Frau“.

Genehmigung des endgültigen Projektes betreffend das Bauvorhaben: „Sanierung der Brücke über den Schnalsbach im Bereich Obergerstgras“.

Einberufung des Gemeinderates für Mittwoch, den 22. November 2023. CUP: I77H18000230007 - CIG: A027304E-

CD - Ausserordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt „Oberperfl“ - Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

22.11.2023

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Marx GmbH aus Schlanders betreffend die Lieferung von Wegschotter für die ordentliche Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes im Jahr 2023.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr Katharinaberg für die Renovierungsarbeiten am Festplatz „Nischler Sand“.

Beauftragung der Firma Securfire d. Michael Mores & Co. KG aus Meran mit der Wartung des Gasmessgerätes des Gemeindebauhofes für den Zeitraum 2024-2026.

Beauftragung der Firma Tiefbau Juval aus Kastelbell-Tschars mit Aufräumarbeiten nach einem Steinschlag bei der Zufahrtsstraße zwischen dem Untervernatschhof und dem Montferthof in Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Progart GmbH aus Andrian mit der jährlichen Hauptinspektion für die Führung und die Instandhaltung der gemeindeeigenen Spielplätze für den Dreijahreszeitraum 2024 - 2026.

Beauftragung des Herrn Dr. Architekt Markus Gerstgrasser aus Naturns mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Umbau des Dachgeschosses für eine Kindertagesstätte im Haus der Gemeinschaft in Unser Frau“.

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erweiterung des Parkplatzes in Vernagt“.

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg“.

29.11.2023

Liquidierung der Jahresgebühren betreffend die Besetzung öffentlichen

Wassergutes für das Jahr 2023.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Musikkapelle Katharinaberg für die Renovierungsarbeiten am Festplatz „Nischler Sand“.

Beauftragung der Firma Würth GmbH aus Neumarkt mit der Lieferung von verschiedenen Werkzeugen für den Gemeindebauhof.

Beauftragung der Firma Tiefbau Juval aus Kastelbell-Tschars mit Aufräumarbeiten nach einem Steinschlag bei der Zufahrtsstraße zum „Saxalhof“

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Kindergärten in Karthaus und Unser Frau im Jahr 2024.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung des Rathauses Schnals im Jahr 2024.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Vereinshäuser der Gemeinde Schnals im Jahr 2024.

Beauftragung der Firma eGlue GmbH aus Segrate (MI) mit dem Druck und dem Versand von ca. 600 GIS/Broschüren und 1300 Rechnungen für Müll-, Trinkwasser- und Abwassergebühren im Jahr 2024.

Beauftragung der Firma Kostner Service GmbH aus Vahrn mit der Lieferung von Treibstoff im Jahr 2024.

Beauftragung der Firma Spritzbeton Granig des Johannes Granig aus Abtei mit der Errichtung von Kleinbohrpfählen bei der Feuerwehrrhalle in Katharinaberg.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und den Endstand der Arbeiten für das Bauvorhaben „PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg“.

Erweiterung der Feuerwehrrhalle Katharinaberg: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

Sanierung der Trinkwasserleitung „Wegerhütten-Guflgand“: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

Systemierung und Asfaltierung der Hofzufahrten Weghof und Kaserhof in

der Gemeinde Schnals - Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Fuchsberg-Bau KG des Müller Helmut & Co. aus Schnals.

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Unser Frau - Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Fuchsberg-Bau KG des Müller Helmut & Co. aus Schnals.

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Vernagt und Karthaus - Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Fuchsberg-Bau KG des Müller Helmut & Co. aus Schnals.

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben „Sanierung der Trinkwasserleitung und des Hofzufahrtsweges zum „Gfallhof“.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben „PNRR M2C4I2.2 Kleinbauten - Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Nordtraktes der Grundschule Katharinaberg“.

06.12.2023

Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Karthaus: Verpflichtung der Ausgabe.

Energetische Sanierung und Umbauarbeiten beim Haus der Gemeinschaft in Unser Frau - technische Beauftragung: Verpflichtung der Ausgabe.

Sanierung Trinkwasserleitung Karthaus - technische Beauftragung: Verpflichtung der Ausgabe.

Parkplatzbewirtschaftung: Verpflichtung der Ausgabe.

Genehmigung und Liquidierung der Saldorechnungen der „Energie Schnals Konsortial GmbH“ betreffend die Entstehungskosten für elektrische Energie und die Verwaltungskosten für das 2. Semester 2023.

Beauftragung der Firma eco center AG aus Bozen mit den internen Trinkwasserkontrollen in der Gemeinde Schnals im Jahr 2024.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Durchführung der Biomüllsammlung im Jahr 2024.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Behälter für den Biomüll in der Gemeinde Schnals im Jahr 2024.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erweiterung des Parkplatzes in Vernagt“.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben „Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Haus der Gemeinschaft Unser Frau“.

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfoßental - Baulos 3B Felssicherungsarbeiten - Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Unirock GmbH aus Bozen.

Ausserordentliche Instandhaltung und Erneuerung der Asphaltdecke der Hofzufahrt „Oberperfl“ - Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Fuchsberg-Bau KG des Müller Helmut & Co. aus Schnals.

Sanierung der Trinkwasserleitung und des Hofzufahrtsweges zum Gfallhof - Ernennung des einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Sanierung der Trinkwasserleitung und des Hofzufahrtsweges zum Gfallhof - Ernennung des externen Technischen Unterstüters (TU) für den einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Beauftragung des Herrn Dr. Lukas Kuntner aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Sanierung der Trinkwasserleitung und des Hofzufahrtsweges zum Gfallhof“.

Sanierung der Trinkwasserleitung und des Hofzufahrtsweges zum „Gfallhof“ - Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Aus-

Schreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

auf der Gp. 990/11 sowie der Bp. 253 in der K.G. Unserfrau.

Raumordnung und Bauwesen – Einleitung des (verkürzten) Verfahrens zur Abänderung des Gemeindeplan für Raum und Landschaft (Bauleitplan) der Gemeinde Schnals (Einleitungsbeschluss) gemäß Art. 103 Abs. 5, Art. 54 Abs. 1 und Art. 60 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“: Ausweisung eines Mischgebietes M1 durch Umwidmung von privaten Grün

Raumordnung und Bauwesen – Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes (Einleitungsbeschluss) gemäß Art. 60 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 für folgendes Baugebiet: Zone für Infrastrukturen in den Skigebieten im Bereich der Talstation der Seilbahn Kurzras. Betroffene Parzellen: Bp. 287, Bp. 316, Bp. 375, Bp. 391, Bp. 410, Bp. 506, Gp. 524/1, Gp. 524/2 und Gp. 1242/1 K.G. Unserfrau.

Staatlicher Wiederaufbauplan (PNRR) – Mission 1 Komponente 1 Investition 1.2 „Zulassung zur Cloud für die lokalen Öffentlichen Verwaltungen“ - Genehmigung der Konvention zwischen Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft und der Gemeinde für die Realisierung des PNRR-Eingriffs.

Gewerbegebiet „Hof am Wasser“ - Verkauf der GG.pp. 182/5 und 182/9 K.G. Katharinaberg an die Firma Fuchsberg-Bau KG des Müller Helmut & Co. mit Sitz in Schnals.

Beschlüsse des Gemeinderates

Datum	Betreff
18.10.2023	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 12.07.2023.
	7. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2023.
	Bilanzausgleich 2023 - Restliche Verwendung des Verwaltungsüberschusses 2022.
	Gemeindeleitstelle: Ersetzung des verwaltungsexternen Unterstützer des Verfahrensverantwortlichen der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten.
	Kommission für Unbewohnbarkeitserklärungen: Ersetzung des verwaltungsexternen Unterstützer des Verfahrensverantwortlichen der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten.
	Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) - Ersetzung eines Mitgliedes.
	Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben "Systemierung und Asfaltierung der Hofzufahrten Weghof und Kaserhof in der Gemeinde Schnals".
	Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben "Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Vernagt und Karthaus".
	Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben "Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Unser Frau".
	Raumordnung und Bauwesen – Einleitung des Verfahrens zur Genehmigung des Gefahrenzonenplanes (GZP) der Gemeinde Schnals (Einleitungsbeschluss) gemäß Art. 53 und 56 des Landesgesetzes Nr. 9/2018
	Raumordnung und Bauwesen – 1. Abänderung der Gemeindebauordnung
	Genehmigung der Verordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene.
22.11.2023	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 18.10.2023.
	Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindevorstandes Schnals Nr. 425 vom 02.11.2023 betreffend die 9. Änderung zum Haushaltsvoranschlag 2023.
	10. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2023.
	Genehmigung der Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe.
	Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe ab 01.01.2024.
	Genehmigung der Verordnung über die Regelung des Gebrauchs der Kleinkameras (Body Cam und Dash Cam) im Gebrauch der Beamten des Ortspolizeikorps.
	Genehmigung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde.
	Südtiroler Einzugsdienste AG (SEDAG) - Vereinbarung zur Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrages vom 13.01.2016.
	Ernennung der Vertreter der Gemeinde für den Führungsausschuss für den Naturpark "Texelgruppe".
	Genehmigung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates Schnals.
	Regelung des Straßenverkehrs - Einführung einer probeweisen Einbahnregelung bei der Gemeindestraße im Abschnitt Brücke Zivilschutzzentrum – Kirnehügel in Unser Frau.
	Energie Schnals Konsortial-GmbH - Ersetzung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Energiespartipps beim Heizen

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Nicht mehr lange und die Heizanlagen haben wieder ihren vollen Betrieb aufgenommen. Um die Kosten für das Heizen der eigenen Räume im Rahmen zu halten, sollten einige Tipps eingehalten werden.

Der Energieverbrauch einer Wohnung bzw. eines Hauses hängt von einer Vielzahl von verschiedenen Faktoren ab. Einen großen Anteil beim Heizverbrauch nimmt die Bauqualität des Gebäudes ein, gefolgt vom Benutzerverhalten und den Brennstoffkosten. Ein gut wärmedämmtest Gebäude verbraucht gerade mal ein Drittel eines durchschnittlichen Südtiroler Altbaus. Somit sind auch die Kosten für ein energiesparendes Gebäude um einiges geringer als bei einem nicht gedämmten Altbau.

Durch Umsetzung einiger Tipps, können Ressourcen geschont, Energie und Geld eingespart werden:

Energiespartipps für die Winterzeit

Abends wird es früher dunkel, die Temperaturen sinken und die Häuser strahlen im hellen Glanz. Der Energieverbrauch hat Hochsaison.

In den Wintermonaten steigt in vielen Haushalten der Energieverbrauch auf ein Jahreshoch. Kein Wunder, man verbringt einen Großteil seiner Zeit in den warmen Wohnräumen. Es wird mehr geheizt, beleuchtet, gekocht, gebacken und dies alles hat am Ende seinen Preis.

Die nachfolgenden Tipps sollen in der besinnlichen Weihnachtszeit dabei behilflich sein, Energie und Strom einzusparen und dennoch auf nichts verzichten zu müssen.

Heizgewohnheiten umstellen

Die Raumtemperaturen sollten an den effektiven Bedarf angepasst werden. Senkt man die Raumtemperatur um 1 Grad Celsius, können bis zu 6% an Heizenergie eingespart werden. Durch das Absenken der Raumtemperaturen (um ca. 4 Grad) in den Nachtstunden und bei längerer Abwesenheit können im Schnitt nochmals rund 10% der Heizenergie eingespart werden.

Energiesparendes Lüften

Um energiesparend zu lüften und dennoch eine angenehme Raumluftqualität genießen zu können, sollte man die verbrauchte Raumluft mehrmals am Tag durch frische Außenluft ersetzen. Die effizienteste Art ist die sogenannte Querlüftung. Dabei werden Fenster und Türen geöffnet und ein Durchzug erzeugt. Die Raumluft wird bei dieser Lüftungsart am schnellsten abtransportiert. Lüftungszeiten von 1 bis 5 Minuten sind dabei meist ausreichend.

Backen ohne Reue

Durch gezieltes Nutzen der Restwärme und das Verzicht auf unnötige Vorheizzeiten kann einiges an Energie eingespart werden. Das Backen mit Umluft ist generell effizienter als mit Ober- und Unterhitze, da die Temperaturen um etwa 20 bis 30 Grad niedriger sind.

Energiesparende Weihnachtsbeleuchtung

Leuchtende Weihnachtsfiguren und Lichterketten verbrauchen Strom. Durch die Nutzung der LED-Technik kann beispielsweise bei den Lichtschläuchen der Stromverbrauch um rund 80% gesenkt werden. Noch energiesparender ist die Weihnachtsbeleuchtung mit Solarener-

Nachts die Kälte aussperren

In den Abendstunden sollten die Rollläden, Jalousien und Vorhänge verschlossen werden. Auf diese Weise werden die Energieverluste über die Fenster reduziert.

Abdichten der Fenster und Türen

Sind Fenster und Türen nicht ausreichend abgedichtet, so gelangt besonders an kalten und windigen Tagen die Außenluft ins Haus. Dies führt zu erhöhten Heizkosten und einer Reduzierung des Wohnkomforts. Die Fugen und Ritzen sollten mit Dichtungsbändern und Dichtungsmassen verschlossen werden.

Text: Christine Romen KlimaGemeindeBeraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

Außerdem sollte die Weihnachtsbeleuchtung nicht durchaus brennen, sondern beispielsweise mittels einer Zeitschaltuhr ausgestattet werden.

Energiesparendes Heizen und Lüften

Um die Heizkosten nicht unnötig zu strapazieren, sollte gezielt geheizt werden. Ein Grad weniger Raumtemperatur bringt rund 6% an Energieeinsparung mit sich. Durch bewusstes Lüften (Querlüften für 1 bis 5 Minuten) kann unnötigen Energieverlusten vorgebeugt werden.

Text: Christine Romen KlimaGemeindeBeraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

Schneeräumungsdienst Winter 2023/2024

Wichtige Informationen zum Schneeräumungsdienst für die Bevölkerung

Die letzten zwei Winter waren schneearm. Die Schneeräumung hielt sich in Grenzen. Das kann heuer im Winter ganz anders sein. Die Gemeindeverwaltung hat alle Vorbereitungen getroffen, den Schneeräumungsdienst rechtzeitig ausgeschrieben und die Räumungsfahrzeuge (Schneepflüge, Streugeräte, Unimogs, Transporter, Traktor, Radlader) sind startbereit. Die Gemeindeverwaltung ist sich bewußt, der Schneeräumungsdienst ist ein wichtiger Dienst für Bürgerinnen und Bürger in unserem Tal, er muss deshalb gut koordiniert, fleißig und verantwortungsvoll ausgeführt werden. Die Fahrer heuer im Winter sind wieder: **Peter** und **Alois Tumler** (Kurzras mit Finail und Weg zum E-Werk), **Raimund Nischler** (Katharinaberg, Karthaus), **Josef Pföstl** und **Sohn** (Aubergufl, Unser Frau, Vernagt), als zusätzliche Fahrer für Traktor und Radlader stehen auch Gemeindeglieder zur Verfügung. Herr **Josef Pföstl** wird die **interne Koordination** zwischen den Schneeflugfahrern übernehmen, wenn notwendig. Die **Schneepflugfahrer** sind angewiesen den **Wetterbericht** zu verfolgen damit es zu keinen Überraschungen kommt, auch der Kontakt zur **Lawinenkommission**

muss gepflegt werden.

Im übrigen obliegen alle Schneepflugfahrer ausschließlich den Anweisungen der Gemeindeverwaltung.

Das zu räumende öffentliche Straßennetz in Schnals mit Hofzufahrten ist viele Kilometer lang, dazu kommen noch mehrere gemeindeeigene Plätze und Gehsteige. **Der „Schneepflug“ kann aber nicht überall gleichzeitig sein. Deshalb muss die Gemeindeverwaltung Prioritäten setzen. Wir bitten um Verständnis!**

Vorrang haben natürlich immer Notfälle, dann die Hauptzufahrtsstraßen zu den Dörfern (SAD Parkplatz, Schulen, Feuerwehrhallen, Zufahrten zu den Berghöfen und einzelnen Häusern. Da haben wiederum solche Vorrang, wo Schülertransporte eingerichtet sind. Damit die Straßen rechtzeitig geräumt sind, werden die Fahrer in der Früh zeitig dran sein. Die Räumung erfolgt auch Sonn- und Feiertags. **Gesteige:** soweit es möglich ist werden auch sie vom Schnee befreit.

Achtung: Private Zufahrten und Parkplätze werden nicht geräumt. Dies ist möglich, aber nur auf Anfrage und gegen Bezahlung. Die Arbeitszeit wird vom Fahrer aufgeschrieben zum Wei-

terleiten an die Gemeinde. Am Ende der Wintersaison erhält derjenige, der die Dienstleistung in Anspruch nimmt, die Rechnung zugeschickt.

Hinweis: Geparkte Fahrzeuge auf Gehsteigen und herabhängende Äste, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Wegen und Straßen und Fahrbahnen behindern die Räumung. Hier appellieren wir an die Eigenverantwortung, diese Hindernisse zu beseitigen! Wenn die Straße geräumt ist, darf in der Folge kein Schnee von Privaten dorthin verfrachtet werden. Es besteht die Gefahr, dass der Schnee angefahren wird und es sehr rutschig wird. Bei Unfällen könnte dies für den Verursacher Folgen haben!

Wichtig ist aufeinander Rücksicht nehmen und Verständnis zeigen, wenn nicht immer alles so klappt, wie es sich der einzelne vorstellt!

Die Gemeindeverwaltung arbeitet auch mit dem Straßendienst eng zusammen, was der gesamten Bevölkerung zu Gute kommt. Dafür bedanken wir uns herzlich, **die Gemeindeverwaltung von Schnals**

Die Gemeindeverwaltung

Gedenken an die verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Auf dem Friedhof in Katharinaberg wurden begraben:

Mair Marianna Wwe. Gamper - Kopfron	geb. 31.12.1937	gest. 20.07.2023
Grüner Josef - Plotzdill	geb. 13.02.1929	gest. 11.09.2023
Müller Hermann - Saxalb	geb. 31.05.1936	gest. 09.12.2023

Auf dem Friedhof in Karthaus wurden begraben:

Gamper Maria Wwe. Santer	geb. 01.01.1931	gest. 18.12.2022
Rainer Josef - Tuml	geb. 26.03.1950	gest. 02.04.2023
Gurschler Norbert - Nassreith	geb. 06.03.1956	gest. 13.06.2023
Grüner Johanna Wwe. Kofler	geb. 12.07.1938	gest. 14.06.2023
Santer Hubert - Engele	geb. 02.09.1949	gest. 29.06.2023
Santer Jutta Pia	geb. 12.12.1975	gest. 05.09.2023
Tumler Josef - Marchegger Sepp	geb. 19.08.1939	gest. 11.10.2023
Ladurner Elisabeth Wwe. Ladurner	geb. 01.04.1940	gest. 28.10.2023

Auf dem Friedhof in Unser Frau wurden begraben:

Frank Magdalena Wwe. Götsch	geb. 06.04.1937	gest. 14.01.2023
Rainer Oswald	geb. 26.08.1957	gest. 20.01.2023
Gurschler Christina - Mastaun	geb. 18.05.1964	gest. 12.03.2023
Rainer Frieda Wwe. Rainer	geb. 31.03.1958	gest. 23.09.2023
Gorfer Alois - Zoller	geb. 14.09.1926	gest. 08.10.2023
Gurschler Sebastian	geb. 11.11.1954	gest. 28.10.2023
Gamper Adolf	geb. 01.06.1936	gest. 24.11.2023

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und lass sie ruhen in Frieden.

Gemeindeentwicklungsprogramm Raum Landschaft (GProRL)

Das Gemeindeentwicklungsprogramm beinhaltet die Vorhaben und Ziele für eine nachhaltige, in die Zukunft orientierte Entwicklung der Gemeinden. Die Inhalte sind räumliche und sozio-ökonomische Entwicklungsziele, der **aktuelle Bedarf** wird mit dem bestehenden Angebot verglichen, die **leer stehenden Gebäude** werden erhoben, eine **Liste mit Ensembles** erstellt, **neues Siedlungsgebiet** wird ausgewiesen und abgegrenzt unter Berücksichtigung des Landschaftsplanes, die Ausarbeitung des **Mobilitäts- und Erreichbarkeitskonzept** gehört auch zum Inhalt, ebenso ein **Tourismusentwicklungskonzept** und schließlich wird auch noch ein **Verzeichnis der Kulturarten** der landwirtschaftlichen Grundstücke ausgearbeitet. Die Abgrenzung des Siedlungsgebietes bildet einen Schwerpunkt, da die bebaubaren Flächen in Südtirol begrenzt sind. Schnals arbeitet seit vielen Monaten am GProRL, mehrere Themenbereiche erarbeiten wir zusammen mit den Nachbargemeinden Naturns, Plaus und Partschins. Mit Planungsdienstleistungen in diesem Zusammenhang wurde die „Kommunaldialog Raumplanung GmbH“ beauftragt. Mehrere Treffen

mit Gesprächen haben stattgefunden, einmal mit der gemeindeinternen Steuerungsgruppe und ebenso eine monatliche Sitzung mit der übergemeindlichen Kerngruppe. Haushaltsbefragungen wurden durchgeführt, viele Daten erhoben um ein erstes Stimmungsbild in der Gemeinde zu erhalten. Die Bevölkerung wurde durch Bekanntmachung zum Mitmachen aufgerufen. **Am 20. Juni 2023** abends fand dann im Archeo Park wieder ein Treffen statt, wo der „Ist Zustand“ den Interessierten vorgestellt wurde, der Abend endete mit Fragen, Antworten und Diskussion. Für den Herbst wurde dann eine Ideenwerkstatt geplant, am **16.11.2023** wurde die Bevölkerung ins Haus der Gemeinschaft in Unser Frau eingeladen. Es fanden sich 20 Personen ein, die jüngere Generation war zu meiner Freude gut vertreten. Nach der Begrüßung wurde ein **Infovideo** gezeigt „Was ist eigentlich das Gemeindeentwicklungsprogramm“. Danach sahen wir einen Kurzfilm „Schnals von oben“ mit eingearbeitetem Text über den Istzustand und Hinweisen zu den geplanten Themenbereichen. Drei Arbeitsgruppen wurden gebildet, auf den zugewiesenen drei

Tischen fand sich das Material zu den Themenbereichen Siedlungsentwicklung - Landschaft/Freiräume - Mobilität - Ergebnisse der Haushaltsbefragungen - Ortophotokarten - Fragestellungen - Schreibmaterial. Jede Gruppe beschäftigte sich gut 20 Minuten mit einem der Themenbereiche, dann wurde der Tisch gewechselt. So kamen viele Ideen und Anregungen für das GProRL der Gemeinde Schnals zusammen. Zum Schluss wurden die Ergebnisse vom Gruppensprecher den anwesenden vorgestellt. Ich und auch das Büro Kommunaldialog waren überrascht von den Arbeiten, den vielen guten Ideen und nützlichen Inputs. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Noch steht aber ein intensiver, arbeitsreicher Weg vor uns bis zu Genehmigung durch die Landesregierung und der Veröffentlichung im Amtsblatt. Die Gemeinde ersucht weiterhin um eine rege Bürgerbeteiligung am Programm.

Bürgermeister
Karl Josef Rainer

Gemeinschaftspraxis Naturns / Studi medici associati Naturno

Hauptstraße Nr. 35 / Strada principale n. 35

Telefonnummer +39 0473 668469

Fax. 0473 672461

www.hausaerzte-naturns.eu

- **Visiten sind nur nach Terminvereinbarung möglich.**

Visite mediche solo su appuntamento

- **Die Praxis bleibt an Vorfeiertagen ab 10 Uhr sowie an Feiertagen geschlossen.**

Lo studio rimane chiuso dalle ore 10 nei giorni prefestivi e nei giorni festivi



• **E-Mail: info@praxisdrbauer.eu**

• **E-Mail für Rezepte: rezept-ricetta@praxisdrbauer.eu**

• **E-Mail: praxis@drkainz.it**

Sprechstundenplan/orario:				
Montag / lunedì	Dienstag / martedì	Mittwoch / mercoledì	Donnerstag / giovedì	Freitag / venerdì
08.00 – 12.00 Dr. Willeboer	08.30 – 12.00 Dr. Kainz	08.00 – 12.00 Dr. Willeboer	08.30 – 12.00 Dr. Kainz	08.30 – 12.00 Dr. Kainz
08.30 – 12.00 Dr. März	08.00 – 11.30 Dr. Bauer	08.30 – 12.00 Dr. März	08.00 – 11.30 Dr. Bauer	08.00 – 11.30 Dr. Bauer
15.00 – 19.00 Dr. Kainz	15.00 – 18.30 Dr. März	13.30 – 17.00 Dr. Kainz	13.00 – 16.30 Dr. März	13.00 – 16.30 Dr. März
15.00 – 19.00 Dr. Bauer	15.00 – 19.00 Dr. Willeboer	14.00 – 17.30 Dr. Bauer	13.30 – 17.00 Dr. Willeboer	13.30 – 17.00 Dr. Willeboer

Naturparkhaus Texelgruppe – Unser 2023 im Rückblick

In Südtirol gibt es 7 Naturparks und 7 Naturparkhäuser. Die Naturparkhäuser bereiten den Besucher und die Besucherinnen auf das Erlebnis Naturpark vor und informieren über die Ziele dieser Schutzgebiete.



Amt für Natur

Das Naturparkhaus Texelgruppe war 2023 von Anfang April bis Ende Oktober geöffnet. In dieser Zeit konnten sich rund 6.000 Besucher und Besucherinnen einen breitgefächerten Überblick über das Schutzgebiet und seine Besonderheiten verschaffen. Es wurden auch 2 Sonderausstellungen gezeigt, die am 27. April mit den Fachreferentinnen Birgith Unterthurner (Wildtierökologin) und Monica Brunelli Thaler (Expertin des „Proveis Ultentaler“ Huhns) offiziell eröffnet wurden:

Die Ausstellung „Geschöpfe der Stille – die Raufußhühner und das Steinhuhn“ stellte die bei uns lebenden Hühnervögel vor. Alle Besucher und Besucherinnen konnten sich überzeugen: Das Auerhuhn, das Birkhuhn, das Haselhuhn und das Schneehuhn (Raufußhühner) sowie das Steinhuhn sind in ihrem Verhalten höchst faszinierende Vögel. Sie sind alle sehr unterschiedlich, stellen spezielle Ansprüche an ihre Lebensräume und leben heimlich und oft unbemerkt in unseren Wäldern und im Hochgebirge.



Sonderausstellung Kükenheim 2023 - Amt für Natur

Die Ausstellung „Unser Kükenheim“ lockte viele Schulklassen und Einheimische ins Naturparkhaus. Im April und Mai konnte die Brut und Aufzucht von Hühnern miterlebt werden. Es wurde das „Tiroler Landhuhn“ vorgestellt,

eine alte und selten gewordene Hühnerrasse, der nunmehr unter dem Namen „Proveis-Ultentaler“ Huhn neue Bedeutung und Aufmerksamkeit zukommt, mit dem Ziel diese Hühnerrasse vor dem Aussterben zu schützen.

Kinder- und Jugendorganisationen, Einheimische und Urlaubsgäste nutzten die Sommererlebnisangebote für Kinder und Jugendliche im Naturparkhaus und in der freien Natur.

Über 1300 Kinder und Jugendliche ließen sich im Zuge dieser Angebote in ihren Sommerferien auf das Abenteuer Naturpark ein und entdeckten spielerisch und kreativ wie wichtig Natur, Naturschutz und Artenvielfalt sind. Im Naturparkhaus willkommen heißen konnten wir auch über 800 Schüler und Schülerinnen, welche im Rahmen des Unterrichts anhand einer interaktiven Führung Informationen zu den Themen Naturpark und Hühnervögel (wild lebend und gezähmt) erhielten und die Dauer- und Sonderausstellungen kennenlernten.

15 Jugendliche aus Naturns und Plaus leisteten im Rahmen des Projekts „JuNwa – Junge Naturnser wollen anpacken“ im Juli und August in insgesamt 141 Stunden wertvolle Mitarbeit. Sie unterstützten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Naturparkhauses und konnten gleichzeitig ihr Bewusstsein für ein natur- und umweltfreundliches Verhalten schärfen.

Zum dritten Mal fand heuer das Projekt „Friday for Nature“ statt. Seit 2021 engagieren sich jeweils am letzten Freitag im Monat Juli Jugendliche in der Biotoppflege. Diesmal waren 9 Mädchen und Jungs aus Naturns und Plaus mit vollem Einsatz dabei. Sie leisteten durch ihre Mitarbeit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Lebensraum. Die Biotoppflegearbeiten wurden in den Biotopen Englisch Moos und Plauser Lack durchgeführt.

Im Juli, August und September machten Barbara Braunhofer, Linda Tambosi und Daniel Amort als saisonale Mitarbeiter auf die Ziele des Schutzgebietes aufmerksam und regten mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen zu mehr Umwelt- und Naturbewusstsein an. Erweitert wurde das Team durch Jakob Thurner aus Plaus. Er besucht die Fachoberschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg in Burgeis und absolvierte ein dreiwöchiges Schulpraktikum im Naturparkhaus zur Berufsorientierung.



Team 2023 - Amt für Natur

Das Naturpark-Informationzelt wurde insgesamt 5 Mal an den Hauptzugängen des Naturparks aufgestellt und sorgte als „mobiles Naturparkhaus“ für direkten Kontakt mit zahlreichen Wanderern und Wanderinnen. Diese konnten sich so in Pfelders und im Pfosental, an den Berg- bzw. Talstationen der Seilbahnen Hochmuth, Texel und Unterstell bei den Schutzgebietsbetreuern und Schutzgebietsbetreuerinnen mit Hinweisen und Tipps zur Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks Texelgruppe versorgen. Naturkundliche Wanderungen, Kinderprogramme und Steinbockführungen wurden in Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen und dem Museum Hinterpasseier in Moos in Passeier angeboten und gerne von Einheimischen und Gästen genutzt.



Neues Naturparkhaus Texelgruppe - Foto: Roberto Pauro

Seit 28. Oktober ist das Naturparkhaus Texelgruppe in der Feldgasse 3 geschlossen. Die Winterpause wird genutzt, um das Programm für 2024 vorzubereiten. Auch steht der Umzug in das neue Naturparkhaus in der Hauptstrasse 54 in Naturns bevor. Im Frühjahr 2024 wird dieses eröffnet und wir dürfen gespannt ein innovatives Ausstellungskonzept erwarten und uns somit auf ein völlig neues Ausstellungserlebnis freuen.

Für das Naturparkhausteam
Annamaria Gapp



Gelungenes erstes Jahr

Der VKE Schnals blickt auf ein aktives, erstes Jahr zurück. Wir freuen uns über 23 Familien, die uns und unsere Arbeit unterstützt haben. Nach dem erfolgreichen Frühlingsfest im Mai fand im Oktober ein kleines Kestnifestl in Karthaus statt. Im September kochten, backten und verkosteten einige Kinder mit ihren Mamis gesunde Jausen und Snacks beim Kochkurs mit Elisa und Anna.



Kochkurs

Wir danken den motivierten Kindergartenköchinnen für ihren Einsatz und freuen uns auf das Kekslbacken im Dezember. Unter dem Motto „Mach mit – sei fit“ startete ein Turnkurs für Kinder ab 5 Jahren. Mit dem Sporttrainer Fabian Tappeiner fanden 21 Schnals Kinder Spaß an der Bewegung.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Pfarrer Franz Messner und dem Pfarrgemeinderat, welche künftig dem VKE den Widumstadel für seine Aktivitäten zur Verfügung stellen. Für das neue Jahr 2024 sind schon einige Aktionen in Planung wie z.B. eine Krabbelgruppe,



„Mach mit – sei fit“

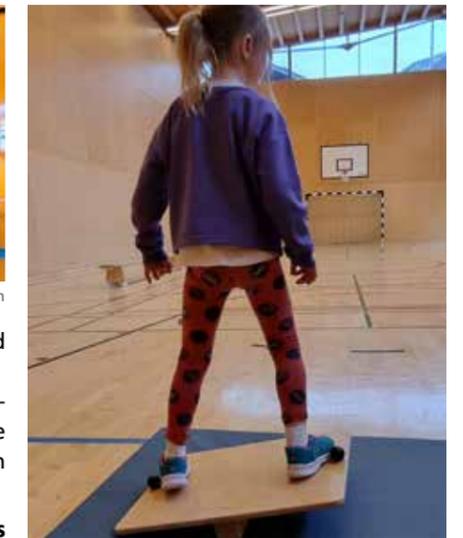


Basteltisch

ein Kinonachmittag, Kinderbasteln und vieles mehr.

Ein Gedanke geht an unser Vorstandsmitglied und Freundin Jutta, welche uns mit ihrer positiven Art und großen Einsatzbereitschaft immer fehlen wird.

VKE Schnals



Es tuat weihnachteln

Bereits seit Wochen werden die „Kleaschterer“ auf die Weihnachtszeit musikalisch eingestimmt. Aus der Musikschule erklingen weihnachtliche Melodien. Die SchülerInnen bereiten sich auf Messen und Vorspiele in der Advents- & Weihnachtszeit vor. Ob als Solisten, begleitet vom Organisten Dietmar, im Ensemble oder mit der Jugendkapelle sind die JungmusikantInnen musikalisch unterwegs. Das traditionelle Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Karthaus bildet dabei den Höhepunkt. Wir laden herzlich dazu ein, sich Zeit zu nehmen, für etwas Harmonie, weihnachtliche Stimmung, strahlende Kinderaugen, Besinnung und auch ein wenig friedlicher Stille.

Die Musikschule Schnals



... wenn die Musi spielt.

Mittwoch, 20.12.23 um 17:30 Uhr
in der Pfarrkirche in Karthaus

Es freuen sich die MusikschülerInnen
der Musikschule Schnals



Cäcilienfeier und Jahresrückblick der Musikkapelle Schnals

Am 12. November fand die traditionelle Cäcilienfeier der Musikkapelle Schnals statt. Die Musikanten gestalteten zunächst die Hl. Messe in Unser Frau und anschließend in Karthaus. Im Anschluss an die beiden Messen wurde im Hotel Tonzhaus gefeiert und auf ein spannendes Musikjahr zurückgeblickt.

Mit einem festlichen Programm umrahmte die Kapelle die beiden Gottesdienste. Pfarrer Franz Messner nutzte die Gelegenheit, dem Kirchenchor und der Musikkapelle für die musikalische Gestaltung der zahlreichen kirchlichen und weltlichen Auftritte zu danken. Die Musikanten freuten sich über gleich fünf junge Burschen, die zum ersten Mal bei einem Auftritt der Musikkapelle mitspielten. Zeno Grüner, Felix Rainer und Raphael Gurschler haben im Trompetenregister ihren Platz gefunden. Paul Rainer gesellte sich zu den Tubisten und Peter Kofler unterstützte die Schlagzeuger.



Rafaël, Zeno, Felix, Paul und Peter (v.l.) spielten zum ersten Mal bei der Musikkapelle Schnals mit

Im feierlichen Rahmen wurden anschließend die Verbandsabzeichen in Bronze an Christiane Gamper und Katja Delugan für ihre 15-jährige Tätigkeit in der Musikkapelle Schnals verliehen. Kapellmeister Andreas Rechenmacher und Obmann Hermann Tumler überreichten die Urkunden und bedankten sich bei Beiden für ihren Einsatz.



v.l.: Andreas Rechenmacher, Paul Rainer, Marie Rainer, Max Kofler, Sophie Tumler, Otto Rainer, Annalena Götsch, Felix Rainer, Sarah Prantl, Katja Delugan, Maria Theresia Gamper, Benjamin Blaas, Christiane Gamper, Simon Rainer und Hermann Tumler

Weiter wurden aus der Hand von Jugendleiter Max Kofler und Bezirkskapellmeister Benjamin Blaas, die Leistungsabzeichen an sieben JungmusikantInnen verliehen. Den Anfang machte Sarah Prantl die das Leistungsabzeichen in Gold entgegen nehmen durfte. Weiter erhielten Max Kofler, Annalena Götsch und Sophie Tumler das Abzeichen in Silber und Felix Rainer, Marie Rainer und Paul Tumler das Leistungsabzeichen in Bronze. Mit einem kräftigen Applaus drückten die Musikkollegen ihre Anerkennung für die tollen Leistungen aus.



Die Musikanten in der Pfarrkirche in Karthaus

Es gehört mittlerweile zur Tradition, dass auch die Ehrenmitglieder der Mu-

sikkapelle und die Familien der Musikanten zur Cäcilienfeier eingeladen werden. Auch Pfarrer Franz Messner, Pater Albert und Bürgermeister Karl Josef Rainer sind der Einladung gefolgt. So konnten auch diese ein hervorragendes Vier-Gänge-Menü genießen und gemeinsam mit den Musikanten - mittels Film- und Fotodokumentation - auf ein tätigkeitsreiches Musikjahr zurückblicken. Neben 15 Auftritten als gesamte Kapelle und 53 Proben gab es auch elf Auftritte in Form von Ensembles zu bewältigen.

Wir freuen uns nun auf eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, die wir mit Bläsergruppen und Solisten der Musikkapelle Schnals begleiten dürfen und danken allen Schnalser Bürgern für die Spenden am Stephanstag. Des Weiteren blicken wir gespannt auf das kommende Musikjahr mit neuen Konzerten & neuen Klängen und freuen uns wie immer auf ein tolles Publikum.

Musikkapelle Schnals

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 01. Oktober luden die Freiwillige Feuerwehr von Unser Frau, der Bergrettungsdienst Schnals und die Musikkapelle Schnals zum Tag der offenen Tür ein. Gleichzeitig wurde dieser besondere Tag für die Segnung der neu dazugewonnenen Räumlichkeiten genutzt.

2000 errichtete die Gemeinde Schnals das Mehrzweckgebäude in Unser Frau. Neben dem Zivilschutzraum fanden auch die Freiwillige Feuerwehr und die

Musikkapelle darin ihre Vereinsräume. Mit dem Zubau im Jahr 2016 konnten die Vereine mehr Platz gewinnen und der Bergrettungsdienst zog ebenfalls in das Gebäude ein. Längst überfällig war es die neuen Räumlichkeiten gebührend einzuweihen und der Dorfbewölkerung zu präsentieren. Der Erntedanksonntag wurde daher zum Anlass genommen dies nachzuholen.

Die Mitglieder der Musikkapelle, der Bergrettung, der Feuerwehr, der Bäuerinnen und des Kirchenchores zogen ge-



Feierlicher Einzug

meinsam mit Pfarrer Franz Messner und der Dorfbewölkerung vom Kirchplatz zu den Vereinsräumen ins Unterdorf. Begleitet von einem flotten Marsch wurde der Bergrettung die Ehre zuteil, die prächtig geschmückte Erntekrone zu tragen. Wie immer fand Pfarrer Franz



Pfarrer Franz Messner

Messner die passenden Worte, um dem Erntedanksonntag und der Segnung der Lokale einen angebrachten Rahmen zu verleihen. Begleitet wurden die Feierlichkeiten mit musikalischen Einlagen der Musikkapelle und des Kirchenchores. Am Ende des Gottesdienstes richteten Bürgermeister Karl Josef Rainer und Hermann Tumler, der als Bauleiter des Zubaus fungierte, das Wort an die Zuhörer. Sie erzählten Spannendes über das Entstehen des Gebäudes.

Im Anschluss konnten die Räumlichkeiten besichtigt werden. Die Feuerwehr präsentierte ihre Fahrzeuge, die Ausrüstung und die zugebaute Zentrale. Besonders das große Tanklöschfahrzeug begeisterte die Anwesenden. Einen Stock tiefer öffnete der Bergret-



Musikkapelle Schnals

tungsdienst seine Tore. Der inzwischen beachtliche Fuhrpark wurde in der Einfahrt ausgestellt. Die Kletterwand und der selbst gebaute Hubschrauber-Simulator luden zum Klettern ein. Im ersten Stock konnten sich die Inter-

aufgebauten Schlaginstrumente konnten ausprobiert werden. Im nebenanliegenden Zivilschutzraum servierten die Bäuerinnen ein üppiges Erntedank- Buffet und es wurde noch bis in den Nachmittag zusammen geplaudert, ge-



Bergrettungsdienst im AVS Schnals



Bergrettungsdienst im AVS Schnals

sierten das Probelokal der Musikkapelle genauer anschauen. Im Instrumentenlager, welches sich im Obergeschoss des Anbaus befindet, wurde ein Film über das Jubiläumsjahr 2011 gezeigt und die

staunt und geschnuppert. Die Mitglieder der teilnehmenden Vereine bedanken sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse und freuen sich natürlich immer über neue Mitglieder.

Wie man den Hoor verorbeitet hot.

Zerscht hobmer in Ocker urngschauft und die Stuaner verraurnp.

Im Mai isch der Hoorsomen gsahnt gwortn, er braucht zimlich feichtn Bodnund ungefähr 3 Monat zon wochsn. Er weart ca.50 bis 60cm hoach.

In September hobmer nocher oungefongen auszuziachn und kluane Garblen gmocht.

Nocher hobmer in Hoor af der frisch gmahntn Wies gonz dinn ausbroatet, zum Reaslen.

Olls schian noch der Reih,des isch ober nit uanfoch gwesn.

Noch ungefähr uan Monat, hobmem zomgrechnet auf der Krax auflegg und in Stodl aufn Stodlsolder zon Trocknen aufkäng.

Während dem 2. Weltkrieg hobmer den Hoor nocher in wormen Broatbochofn innigleg, bis er durr gwesn isch,reasch ausertoun und mit der Hoorgrombl, dia aus Holz isch, gromblt, bis des Auswendige aweckkgon-

gen isch und lei mear der Hoor übrig bliedm isch.

Nocher isch der Hoor kachlt gwortn. Des isch a Bonk gwesn mit zwoa runde K.roas mit 12-15 cm lange Eisnackn. Do isch der Hoor durchzochn gwortn bis er gonz fein und glott gwortn isch. Wia a getartschte Woll. Nocher ischer zomdraht gwortn dass er nit zon Rittl gwortn isch.

Spinnrad! wearts gleiche benutzt wia bon der Woll, lei do weart a Steckn mit drei Spitz aufgesteckt,wo man kann in Hoor drauflegn. Nocher isches Spinnen lousgongen.

Boll die Spindl voll gwesn isch, hot man mit der Haspl Ströhn gmocht und mit Bänder zombundn., dass jo kuan Rittl weart.

Democh hobmer im Waschkessl a Aschlaug gmocht, die sell ogsiechn und die Ströhn drin 2 Stund gsottn. Die Ströhn von Kessl ausergnummen und in groaßn Holztrug innigschmissn,wo s ,dreckige Wosser aweckgrunnen und

olm a saubers nochkemmen isch, und asou durchgschwenzt bis sie richtig sauber gwesn sein.

Democh sein sie afn Waschdroht zon Trocknen aufkäng gwortn.

Nochn Trocknen nou amol af di Haschpl und aufn Weberspual aufgschpualt,des wor nit uanfoch, weil wensn grittlt hot, hot der Weber gfluacht.

In der oltn Hütt isch a Webstual gwesn. Do hot der Weber nocher stuppenes Tuach draus gweb. Aus den stuppenes Tuach sein Leintiacher, Tischdecken und Hondtiacher gmocht gwortn,gonz friaher a Stroahsäck, Holbröck, Heme-ter und Schirz.

Friaher hobmer a Hoorsommuas gmocht und auflegg, wenn jemand wea kop hot.

Und fürs Viehch an Tee zon inschittn.

**Aufgeschrieben von
2 Schnalser Seniorinnen**

50 Jahre Tätigkeit im Gastgewerbe

Anlässlich der Ehrungen des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) für die 50 jährige Tätigkeit als Gastwirt/ in gratulierte der Ausschuss der HGV Ortsgruppe den verdienten Mitgliedern Erna Gurschler (Schnalsburg), sowie Alberta und Ernst Spechtenhauser (Hotel & Chalets Edelweiss). Den Jubilaren wurde großer Dank ausgesprochen für die geleistete Arbeit dieser Pioniergeneration des Schnalser Tourismus. Im Hotel Edelweiss wurde dann standesgemäß angestoßen und beim gemütlichen Beisammensein kam die ein oder andere Anekdote der letzten 50 Jahre ans Licht. Bereits im



50 Jahre Ehrung Kurhaus
Foto: Ivan Bortondello



50 Jahre Ehrung Edelweiss

Juni ehrte der HGV im Rahmen einer großen Feier im Kurhaus Meran die Schnalser Wirtinnen und Wirte: Helena Breitenberger Gamper (Residence Remi), Johanna Rainer und Adalbert Weithaler (Berghotel Tyrol) sowie Lydia Giuntini Zerpelloni (Pension Lydia) und Giuliana Giuntini Gurschler (Piccolo Hotel Gurschler) in Anwesenheit von Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder,

HGV Präsident Manfred Pinzger und Landtagsabgeordneten Helmut Tauber. Auf diesem Wege sei allen Geehrten noch einmal recht herzlich gedankt. Die HGV Ortsgruppe Schnals wünscht alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

**Benjamin Raffener,
Obmann HGV Ortsgruppe Schnals**

30 Jahre Würstelbude in Kurzras

Franz lässt sich feiern und spendet € 2.110.-



...gemütliches Beisammensein vor dem „Pscht'n Stodl“

Am 01. Oktober war es soweit. Franz lud ein und viele Freunde und Bekannte kamen nach Kurzras. Die Oldtimerfreunde aus dem Vinschgau reisten mit ihren flotten Sportwagen an, Verwandte aus dem Passeiertal freuten sich und feierten mit Franz, ebenso seine Familie und einige Schnalser/innen. Noah und Hannes umrahmten die Feier mit schönen musikalischen Klängen.



v.l. Elin, Waltraud, Patrizia, Franz, Jana und Delia

Tischt Franz zu normalen Zeiten seinen berühmten Ötzi Burger auf, welcher ganz besonders von den vielen Südtiroler Skistars gelobt wird- im Pischtnstodl wimmelt es nur so von lachenden Gesichtern auf den vielen hängenden Fotos- so gab es an diesem Tag Weißwurst mit Laugenbrötchen und Hefe-Weißbier. Auf diesem Wege möchte sich Franz nochmal bei der Metzgerei Kiem, Roland & Wally, für die gesponserten Würste und auch bei der Bäckerei Santer, Florian & Nicole, für die Brötchen herzlichst bedanken. Mit 71 Lebensjahren hat Franz in diesen 30 Jahren schöne aber auch manch kuriose Tage in Kurzras erlebt. Das Hin- und Her seines Standortes, manchen Menschen ein Dorn im Auge, aber auch glücklichste Kinderaugen und strahlende Kindergesichter mit Pommes und Ketchup in den Händen. Viele bekannte und Schnalstal-treue Stammgäste kehren immer wieder gerne bei Franz ein lassen sich von allen Neuigkeiten im Tal berichten. Sommer wie Winter gibt Franz gerne Tipps für Wanderungen oder Skitouren oder erzählt über seine Heimat. Sehr schade findet er allerdings, dass nach ihm „niemand“, also kein Nachfol-

ger, in Frage kommen soll, den Pischtnstodl weiterzuführen. Warum auch immer?! Interessenten gäbe es.... Vielleicht ist auch dies der Grund, dass er seine Pensionierung immer noch nicht genießen kann, möchte er doch viele Stammgäste, leuchtende Kinderaugen und Südtiroler Skistars nicht im Stich lassen.



Franz bei der Geldübergabe mit Simone Raiffeisenkasse Schnals

Die großzügige Spende von € 2.110,00.- welche Franz mit Freude an Simone der Raiffeisenkasse Schnals für das Konto von Samuel und Vivien übergeben hat, zeugen davon wie sehr der Pischtnstodl in Kurzras geschätzt wird und wie sehr den Spendern das Schicksal der beiden Kinder am Herzen liegt.

Cäcilienfeier der Musikkapelle Katharinaberg

Zu Ehren der Hl. Cäcilia umrahmte die Musikkapelle Katharinaberg am 19.11.2023 die Hl. Messe. Kapellmeister Walter Nischler hat dafür mit seinen Musikanten besonders feierliche Musikstücke einstudiert - einige davon in Begleitung von den Sängern Jana Taffer, Nadja Kneissl, Stefanie Gurschler, Michael Kneissl und Christoph Kneissl.

Bei der Hl. Messe fand Pfarrer Franz Messner sehr ansprechende Worte und erinnerte daran, dass „wir alle von Gott Talente geschenkt bekommen haben und es daran liege sie zu erkennen und einzusetzen“. Er wies auch auf das Talent des Singens und Musizierens hin, welches zum Wohle der Gemeinschaft eingesetzt werden kann und wird.



v.l. Stefan Oberhofer, Florian Müller, Josef Gorfer, Erwin Mair, Patrick Mair

Die Cäcilienfeier bietet den angemessenen Rahmen um verdiente Mitglieder zu ehren. So konnten auch heuer wieder einige Ehrungen überreicht werden. Obfrau Petra Trafoier und Kapellmeister Walter Nischler überreichten Patrick Mair das Ehrenzeichen in Bronze für seine 15-jährige Tätigkeit in der Musikkapelle Katharinaberg. Erwin Mair und Florian Müller erhielten für ihre 25-jährige Tätigkeit das Ehrenzeichen in Silber. Anschließend freute sich die Musikkapelle darüber einem langjährigen Musikkameraden eine besondere Ehrung zu überreichen. Josef Gorfer - viele Jahre aktiver Musikanter als Hornist und anschließend jahrelang Fähnrich - wurde die Ehrenmitgliedschaft der Musikkapelle Katharinaberg übergeben.



v.l. Anna Nischler, Walter Nischler, Rafael Gorfer

Neben den Ehrenzeichen konnten bei der anschließenden Feier mit Ehrengästen, Musikanten und deren Familien im Vereinshaus auch zwei Leistungsabzeichen übergeben werden. Anna Nischler und Rafael Gorfer haben sich der Prüfung unterzogen und dürfen nun das Leistungsabzeichen in Bronze tragen. Mit einem kräftigen Applaus wurde den beiden Jungmusikanten gratuliert. Eure Musikkameraden wünschen euch weiterhin viel Freude und Engagement beim Musizieren.

Anhand eines kurzen Films, welchen Lena Nischler zusammenstellte, wurde ein kurzer Rückblick über das vergangene Jahr gehalten.

Die Musikkapelle Katharinaberg freut sich jetzt schon darauf der Bevölkerung Ende Dezember Glückwünsche für das neue Jahr zu überbringen. Termine dafür, sowie für das traditionelle Preiswatten sind hier angeführt.

Musikkapelle Katharinaberg

Weitere Termine...

Preiswatten am 26.12.2023

Neujahranspielen:

Berg und Tal 28.12.2023

Fuchsberg 29.12.2023

Dorf 30.12.2023 (Start vormittags)

Hubert Grüner- im Volksmund bekannt unter den Namen „Mönch“

Hubert Grüner war seit dem Jahr 1996 beim Land als Straßenwärter (Wegmacher) angestellt. Jetzt, im zu Ende gehenden Jahr, ist Hubert in den verdienten Ruhestand getreten. Hubert hat seine Arbeit ernst genommen und die Verantwortung gegenüber der Bevölkerung gespürt. Besonders im Winter, wenn viel Schnee liegt, ist man als Straßenwärter stark gefordert. Bei Lawinengefahr ist es bisweilen auch eine gefährliche Arbeit, mit Schneepflug und Schneefräse auf der Straße unterwegs zu sein.

Straßenmeister **Richard** und die **Straßenwärterkollegen** bedanken sich bei Hubert für seinen Einsatz, ebenso die **Gemeindeverwaltung**.

Der Straßendienst erfüllt eine wichtige Aufgabe für die gesamte Bevölkerung.

Hubert geht, sicher gibt es Bewerber, die seine Lücke füllen können!°



Grüner Hubert „Mönch“

Alpin Arena Schnals – ein ganz besonderer Winter



Die neue, moderne Pendelbahn - Schnalstaler Gletscherbahn

Ganz anders als sonst begann in diesem Jahr die Skisaison im Tal und nicht auf dem Gletscher. Am 25. November öffneten die Pisten im Tal.

Unser schönstes Weihnachtsgeschenk: Die neue, moderne Pendelbahn öffnet am 23. Dezember 2023

Die Gletscherseilbahn wurde einer bedeutenden technischen Erneuerung unterzogen, bei der die gesamte Seilbahntechnik vollständig ausgetauscht und nur einige Teile der bestehenden Stationen erhalten blieben bzw. renoviert wurden. Auch diese Anlage wurde nach dem Prinzip der „integrierten Rettung“ konzipiert, mit technischen Lösungen, die es in den meisten Fällen ermöglichen, die beiden Kabinen zu den Stationen zurückzubringen. Aufgrund der vorherrschenden extremen Wetterbedingungen (starker Wind/Schneefall) wurde eine größere Spurweite vorgesehen um die Überfahrt der Stütze zu verbessern sowie ein neuer Antrieb und die Neukonstruktion der Stütze. Bei der Planung wurde auch

dem Umweltschutz große Aufmerksamkeit gewidmet, unter anderem mit verschiedenen Lösungskonzepten zur Minimierung der Vibrationen und des Lärms auf der Strecke und in den Stationen sowie zur Energierückgewinnung während der Talfahrt. Dadurch kann die Energie im Verteilernetz wiederverwendet werden. Die neuen Kabinen sind voll verglast und haben beheizte Böden, dies verhindert die Bildung von gefährlichem Eis für die Passagiere. Zudem haben die Kabinen wieder die Farbe Rot, wie bereits bei der Eröffnung im Jahre 1975.

Gut zu wissen

Auch in diesem Winter hält die Schnalstaler Gletscherbahnen AG für rund 1.800 Grundschülerinnen und Grundschüler im Einzugsgebiet zwischen Alpgund und Schlanders kostenlose Saisonkarten bereit. Mit dieser Saisonkarte können die Gletscherbahn sowie sämtliche Liftanlagen den ganzen Winter über gratis von den Grundschulern genutzt werden.

In der Wintersaison 23/24 wird es an der Talstation eine angemietete Après-Ski Hütte geben welche für Spaß nach dem Skifahren sorgen wird.

Mit dem zweiten Baulos im April 2024 wird dann auch der Bau einer Bar und eines Restaurants an der Talstation in Angriff genommen. Zudem wird eine Tiefgarage an der Talstation gebaut und ein neuer direkter und überdachter Einstieg in die Pendelbahn von der Piste aus. Diese Arbeiten sollen laut Plan bis zum Start der Wintersaison 2024 abgeschlossen sein.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wünscht die Alpin Arena Schnals!

Wir freuen uns euch bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen Euch viel Spaß!

#holdirdeinabenteuer
@alpinarenasnales
schnalstal.com

Time Out schaug zrug...



Der **Jugendtreff Time Out** blickt auf ein ereignisreiches Jahr voller Aktivitäten, Spaß und Action zurück. Seit November 2022 ist der Jugendtreff Time Out in Karthaus im Vereinshaus nun wieder geöffnet. Regelmäßige Öffnungszeiten, sowie Beziehungsaufbau waren die wichtigsten Punkte der Jugendarbeit im vergangenen Jahr. Der Treff ist

jeden Mittwoch von 14 bis 19.00 Uhr und jeden Freitag von 14 bis 21.00 Uhr geöffnet, besuchen kann das Angebot jeder ab der 5 Klasse Grundschule. Geboten werden neben Hausaufgabenhilfe verschiedene Aktivitäten, Calcetto, Brettspiele, Darts und vieles mehr. Freitags wird immer zusammen gekocht. Regelmäßig kommen zwischen 6 und 12 Jugendliche ins TimeOut. Dort verbringen sie gerne ihre Freizeit, da sie im Jugendtreff den Alltag entfliehen, sich mit Freunden treffen und einfach nur „Sein“ können. Besonders in der heutigen Zeit voller Leistungsdruck und Stress ist es wichtig Kindern und Jugendlichen Raum zu geben ohne Vorgaben und Voraussetzungen, ohne zu werten oder Leistung zu verlangen. Die Jugendarbeiterin Lisa bietet den Heranwachsenden eine kontinuierliche Be-

ziehung, begegnet ihnen offen, wertschätzend und ungezwungen. Sie hat keine erzieherische Funktion oder muss den Jugendlichen etwas beibringen, sie begleitet, wenn gebraucht wird. Im neuen Jahr sind schon einige tolle Projekte geplant, neben der alljährlichen Gardalandfahrt werden Kinoabende, klettern, kegeln, eislaufen, ein Besuch in der Trampolinhalle, Turniere uvm. angeboten.

Wir suchen!!

Hat vielleicht jemand....

- Teller in allen Größen
- Eine große Couch

Wusstest du schon?

Dass man den Jugendraum auch mieten kann? Gegen eine freiwillige Spende steht der Treff außerhalb der Öffnungszeiten für Geburtstage, Feiern oder Sitzungen zur Verfügung.

Weitere Infos...

Im Treff bei Lisa

Whats App: 349-2317663
oder 339/3813873

E-Mail: timeout@jugendtreff.bz

Facebook

„Jugendtreff Time Out Schnals“

Instagram

Time_out_schnals



Jugendliche vom Jugendtreff Time Out

Buchtipps der Öffentlichen Bibliothek Schnals

Alles wird gut: Gespräche mit 90-Jährigen von Astrid Kofler
Mit erstaunlicher Offenheit und häufig mit einem Augenzwinkern erzählen 90-Jährige aus Südtirol im Gespräch mit Astrid Kofler aus ihrem Leben - von den Freuden und schönen Momenten ebenso wie von Schwierigkeiten und Schicksalsschlägen. Auch wenn der Alltag beschwerlicher wird, die Vergesslichkeit, der Verlust der Selbstständigkeit und die Angst vor Einsamkeit zunimmt, strahlen sie meist innere Ruhe und Zufriedenheit aus. Dem, was kommt, blicken sie mit Gelassenheit entgegen: Alles wird

gut. – Mit viel Gespür und Empathie hat Astrid Kofer 90-Jährige in Südtirol interviewt. Der ehrliche Blick zurück, das ganz unterschiedliche Erinnern sowie die Erfahrungen und Weisheiten bewegen. Zwei der 28 Porträtierten sind Alois Gorfer (Zoller Luis) aus dem Schnalstal und Luis Gapp aus Naturns, die leider beide kürzlich verstorben sind. Zudem sind in diesem wunderbaren Buch über 170 Schwarzweiß-Fotografien von Thomas Wiedenhofer enthalten.

Öffentlichen Bibliothek
Schnals



Theater lebt – Theater verbindet: Sketch-Abend & Live-Musik

Nach der rundum gelungenen Premiere des Events „Theater lebt“ im November 2022 in Terenten ging es am 7. Oktober 2023 im Schnalstal in die „zweite Runde“. Ziel dieser tollen Abendveranstaltung ist es, Theatervereine näher zusammenzubringen, gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten zu feiern und dabei langjährige Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen. Dies ist der Heimatbühne Schnals hervorragend gelungen, die ein perfekter Gastgeber war. Insgesamt 20 Bühnen aus dem ganzen Land und viele weitere Theaterfreunde folgten unserer Einladung. Der Abend begann mit lustigen Sketchen, aufgeführt von 6 verschiedenen Theaterbühnen aus ganz Südtirol (HB Terenten, TV Neustift, Steinachbühne Algund, VB Naturns, HB Kastelbell-Tschars und TG Kortsch), die das zahlreiche Publikum ordentlich zum Lachen brachten. Nach einem reichhaltigen und schön präsentierten Buffet sorgte die Band „Penny Lane“ mit Country-Musik und Oldie-Songs für tolle Stimmung. Und wir sind uns sicher: so viele Tanzende hat es im Haus der Gemeinschaft noch nie gegeben. Die Stimmung war grandios und alle waren voll des Lobes. Und so

wie in Terenten wird auch diesmal der Reinerlös wieder zu 100% für einen guten Zweck gespendet. Die Scheckübergabe an „DEBRA Südtirol – Verein für Schmetterlingskinder“ erfolgt im Frühjahr 2024.

Text: Peter Rainer
Fotos: Hubert Grüner



Heimatbühne Terenten



Heimatbühne Kastelbell-Tschars



Steinachbühne Algund



Volksbühne Naturns



Die verkaufte Großmutter

Theateraufführung der Heimatbühne Schnals im März 2024



Der wohlhabende Bauer und Viehhändler Haslinger hat erfahren, dass die Kreithofer Großmutter zwei Häuser besitzen soll, von denen nicht einmal ihr Schwiegersohn und ihr Enkel Lois etwas wissen. Um an das Vermögen zu kommen, will der hinterlistige Haslinger sogar seine Tochter Eva mit dem „armen“ Lois verkuppeln. Doch der Lois weigert sich entschieden, jemanden zu heiraten, den er überhaupt nicht kennt.

Da kauft der Haslinger kurzerhand dem verschuldeten Kreithofer die Großmutter ab, in der Hoffnung, dass diese ihm die beiden Häuser vermachet. Doch Haslinger und seine Frau haben nicht mit der Gerissenheit der Großmutter gerechnet.

Bekannt ist diese deutsche Erfolgskomödie von Anton Hamik unter dem Titel „Der verkaufte Großvater“.

Doch in der „Schnalser Version“ ist es die Großmutter, die auf beiden Höfen ihren Schabernack treibt und dabei auch noch ihren Spaß hat. Viel Spaß haben dürfte auch das Theaterpublikum mit dieser unterhaltsamen Volkskomödie, die auf ironische Weise zeigt, wozu Leute fähig sind. Auch jene, die diesen Theaterklassiker bereits gesehen haben, dürften voll auf ihre Kosten kommen. Denn der Regisseur Peter Rainer hat das Stück bearbeitet und wird auch dieser Inszenierung wieder „seinen persönlichen Stempel“ aufdrücken und für einige Überraschungen sorgen.

Für den Erfolg einer Theaterproduktion braucht es vor allem aber auch eine tolle Gruppe auf und hinter der Bühne, die mit vollem Engagement und großer Begeisterung dabei ist.

Diese Voraussetzungen sind auch für die anstehende Theaterproduktion gegeben, so dass sich alle Theaterliebende bereits jetzt auf schöne, unterhaltsame Theaterabende freuen können.

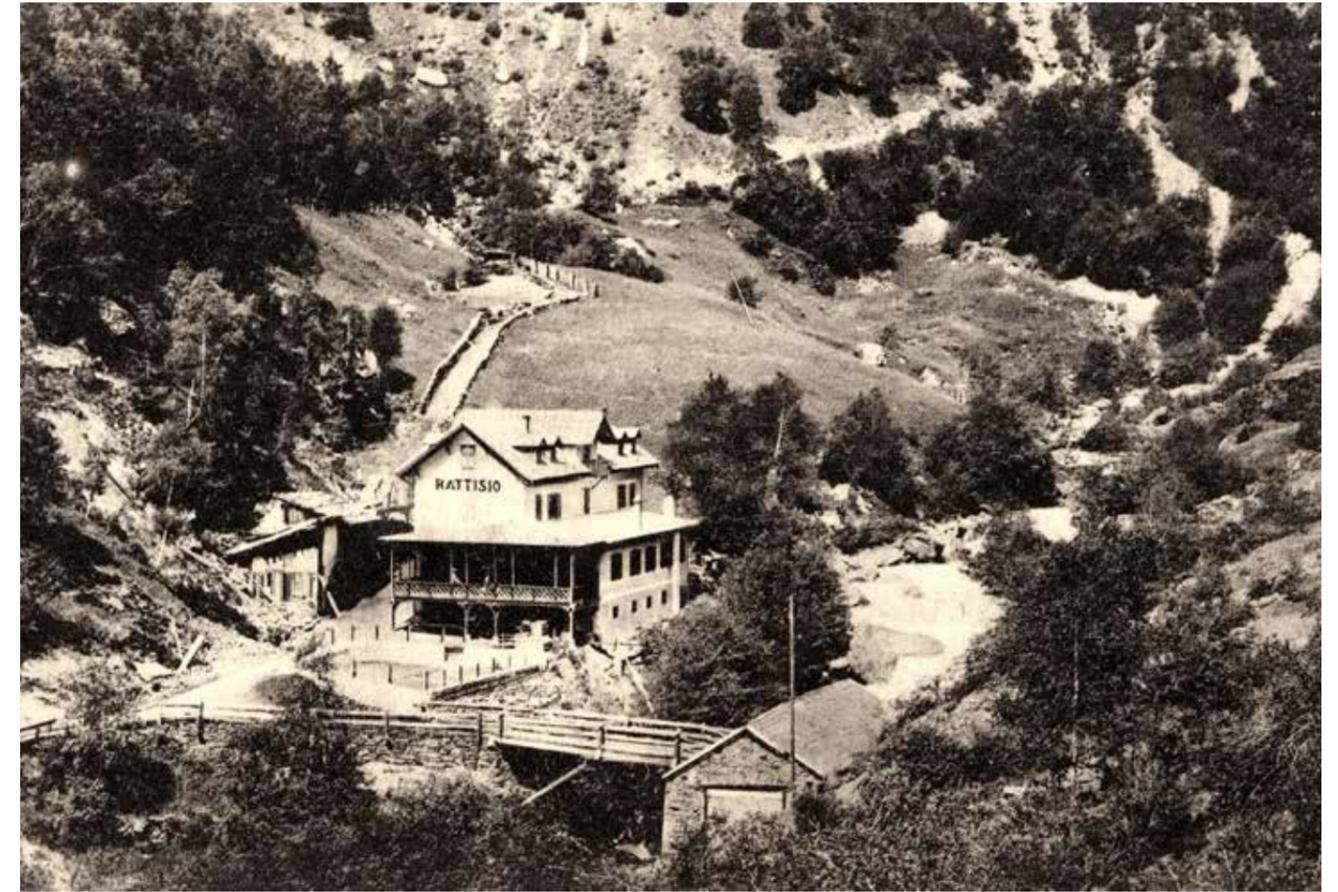


Aufführungstage:

SA 02.03. um 19 Uhr
SO 03.03. um 16 Uhr (Familiensonntag)
SA 09.03. um 19 Uhr
SO 10.03. um 16 Uhr
SA 16.03. um 19 Uhr
SO 17.03. um 16 Uhr

Heimatbühne Schnals EO

Neuratheis - vor 140 Jahren erbaut!



Neuratheis, erbaut 1883; man sieht gut den steilen Aufstieg des alten Talweges, welcher von Fahrzeugen nicht benutzbar war



Heute noch in Staben zu sehen: Marmortafel mit der Inschrift „Weg ins Schnalstal“ (vor 1875)

Vorausgeschickt und zur Erinnerung: Der Weg ins Schnalstal ging früher von Staben nach Oberortl (Juval).

Der Großteil dieses alten Pflasterweges ist noch gut begehbar. Von Oberortl führte der Weg oberhalb vom heute ganz verfallenen Gut „Kuglstuan“ zum Bach hinunter und dann hinauf zur „Ladurner Mühle“¹⁾ und folgte erst von dort ungefähr dem heutigen Straßenverlauf. Auf der orografisch linken Seite, wo der bekannte Ladurnhof liegt, gab es bis 1875, als die Felsenstraße eröffnet werden konnte, nur den sogenannten „Verbotenen Steig“; dieser war so benannt, weil er durch sehr steile Felspassagen führte, ausgesetzt und voller Gefahren war. Er

war nur von schwindelfreien Personen passierbar; für Saumtiere war dieser Pfad nicht begehbar.



Die neue Felsenstraße. Aufnahme vor der Jahrhundertwende - hier verlief früher der „Verbotenen Steig“ nach Ladurn.

Vor 150 Jahren war das Jahrhundertbauwerk (d. 19. Jhd.), die Felsenstraße durch die schier unüberwindbare Mündungsschlucht des Tales gerade im Bau. Das sensationelle Bauwerk wurde dann zwei Jahre später im Gasthaus zur Post in Naturns feierlich eingeweiht.

Der Inhaber des Postwesens in Naturns, der aus Mals gebürtige Postmeister **Wilhelm Flora** (1821-1902), Inhaber von 20 Paar Pferden zum Post- und Reisedienst baute anschließend den Fuhrweg von Ratheis (heute: Altratheis) bis zu der Stelle, wo das heutige Gasthaus

„Neuratheis“ steht, weiter.

Nachdem sich bald abzeichnete, dass viele Gäste das romantische Schnalstal besuchen würden, ergriff er die Initiative zum **Bau eines neuen Gastbetriebes**. Dieser wurde zum wichtigen Umschlagplatz am Ende der bis dahin nur mit Pferdefuhrwerken, Kutschen, Schlitten etc. befahrbaren Fahrweges. Der Aufgang nach Katharinaberg wurde verlegt und an der Stelle eine neue Brücke gebaut.

Der Fremdenverkehr hatte nämlich damals im Schnalstal bereits eingesetzt. Ja sogar über die Jöcher waren schon um die Mitte des Jahrhunderts berühmte Persönlichkeiten ins Tal gekommen, so z. B. Erzherzog Johann im Jahre 1846 und der bekannte Reiseschriftsteller Ludwig Steub – auch in dieser Zeit. Der Alpenschilderer Heinrich Noè kam 1860 übers Hochjoch und berichtet in seiner Schilderung von einer **Einrichtung für Fremde beim „Kurz“**.

Das neue Gasthaus „**Neuratheis**“, so benannt, weil es wohl den „alten“ Gastbetrieb „Ratheis“ ersetzen sollte, wurde im Stil der damaligen Zeit errichtet und gefällig ausgestattet; ja, man leistete sich sogar eine Veranda, in der heute

noch ein Gemälde, welches Erzherzog Friedrich IV. darstellt, zu sehen ist. In der Anfangszeit hat sich der Betrieb sehr gut entwickelt. Es dürfte kaum Leute gegeben haben, die auf eine Ein-



Christliches Andenken
an den wohligebornen Herrn
Wilhelm Flora
Kaufmann und Realitätenbesitzer in Mals,
gew. k. k. Postmeister in Naturns
welcher, geboren zu Mals am 18. August
1821, dortselbst am 12. Dezember 1902,
versehen mit den Tröstungen der hl. Religion,
unerwartet schnell sanft im Herrn entschlief.

Wilhelm Flora, Inhaber des Posthotels und Erbauer von
Neuratheis

kehr verzichteten. Im Jahre 1890 ging der Besitz von Wilhelm Flora auf dessen Sohn **Gustav (1856-1928)** über.

Aus unbekanntem Gründen veräußerte dieser - nach ihm ist eine Straße in Naturns benannt - den Betrieb im Jahre 1906 an einen gewissen Heinrich Jenny aus Meran. Auch diese hatte scheinbar keine gute Hand und geriet bereits nach kurzer Zeit in Konkurs.

Im „Burggräfler“ wird für den 27. April 1907 angekündigt, dass im Postwirtschaushaus folgende Versteigerungen statt-



Die damals im selben Besitz stehenden Betriebe Posthotel und Neuratheis.

finden: Partie I - Postanwesen in Naturns, Hotel, Wirtschaftsgebäude etc.; Partie II - Lagerkeller in Kompatsch und Partie III - Gasthaus in Neuratheis, letzteres samt Zubehör bewertet mit 39500 Kronen.²⁾

Aus derselben Zeitung lesen wir am



Mein
Jesus,
Barmher-
zigkeit!

Süßes
Berg
Mariä, sei
meine
Rettung!

Christliche Erinnerung im Gebete
für den geachteten
Serafin Gurschler,
altbekannter Wirt in Kurzras und Neuratheis (Schmalstal),
welcher am 15. August 1860 in Kurzras in Schmalstal
geboren, nach achtjähriger, mit Geduld ertragener
Krankheit und nach Empfang aller hl. Zeremonien
in Neuratheis im Schmalstale am 19. Jänner 1915
sanft und selig entschlafen ist. Von betrauerter seine
treue Gattin, die er so sehr geliebt, und seine lieben
Kinder, für die er so väterlich gesorgt hat.

Serafin Gurschler hat Neuratheis 1907
um 30000 Kronen erworben.

1. Mai 1907, dass der bekannte **Serafin Gurschler (1860-1915)**, Besitzer des Kurzhofes, der ja um die Jahrhundertwende auf beiden Jöchern, welche sich Richtung Ötztal öffneten, Schutzhütten errichtet hatte, das Gasthaus Neuratheis um den Preis von **30000 Kronen** erworben hat.³⁾ Serafin Gurschler war es nicht vergönnt, sich lange an dem Neuerwerb zu erfreuen, denn er starb bereits im Jahre 1915 im Alter von nur 55 Jahren zu Neuratheis. Die Witwe **Serafina Scheiber (1865-1935)**⁴⁾, welche aus dem Ötztal (Obergurgl) stammte, führte beide Betriebe mit ihren inzwischen erwachsenen Kindern weiter. Sie hielt sich oft zu Neuratheis auf und übergab diesen Betrieb dann dem **Sohn Wilhelm**, der inzwischen bereits verheiratet war. Den Kurzhof bewirtschaftete nach dem Kriege der Sohn Hermann



Die Kurz'n Mutter Serafina Scheiber aus dem Ötztal hat sich
viel zu Neuratheis aufgehhalten, hier ist sie mit dem Enkel
Willi (Jg.1926) zu sehen.



Der Sohn Wilhelm hat den Betrieb bis Ende der 1950er Jahre
in Besitz gehabt und geführt.

des Rebensaftes im Gasthaus selbst eingeschickt wurden, denn gar manche Schnalser (weniger „-Innen“) sind wohl von dort nicht „allein“ ins Talinnere oder nach Katharinaberg weitergezogen (getorkelt).

Es ist zu betonen, dass Neuratheis lange Zeit ein wichtiger Stützpunkt und Umschlagplatz für die **Wirtschaft des ganzen Tales** war. Bis hierher verkehrten Pferdefuhrwerke und später auch motorbetriebene Fahrzeuge; hier musste auf Trag- bzw. Saumtiere umgeladen werden. Von „Neuratheis“ stieg damals der alte Samerschlag (Weg für Saumtiere) steil bergan und führte höher über die „Glarmur“ taleinwärts. Dann führte der Weg oberhalb des Plathofes und des Außerbrugghofes an der „Christplatt“ [großes Bild rechts oben] vorbei nach Karthaus. Von dort ging es dann steil hinunter bis unterhalb von Unterpifrail. Dort, wo heute zwischen Neuratheis und Pifrail die Straße verläuft, gab es damals keinen Weg. Um ins Pfsental zugelangen musste man beim Außerbrugghof die Brücke (der Name Brugghof kommt daher, weil dies eine wichtige Brücke war!) überqueren.

Nach dem verheerenden Brand von Kar-



Ein Warentransport im Bereich der „Christplatt“, unterhalb von Karthaus, wie er bis Ende der 30er Jahre üblich war.
(im Bild Kaspar Müller von Saxal mit Saumtieren).



Die sogenannte „Gams“- neben der Brücke auf dem
vorherigen Bild ist hoch oben zu sehen.

thaus (21.Nov.1924) wurde bei Neuratheis auch die Talstation einer Seilbahn errichtet, welche den Wiederaufbau nach dem Brande erleichtern sollte; die Bahn war 2,7 km lang und hatte einen Höhenunterschied von fast 400 m zu überwinden. Das Tragseil wurde von zehn Holzstützen („Seilbahnböcken“) getragen. Das Ladegewicht der Bahn betrug bescheidene 500 kg. Leider hat diese Seilbahn nie so recht ihren Zweck erfüllt. Das meiste Baumaterial musste weiterhin mit Hilfe von Lasttieren angeliefert werden.

Das Gasthaus selbst hat im Laufe der 140jährigen Geschichte viele Höhen

und Tiefen erlebt. Da war unter anderem die wirtschaftlich schwierige Zeit der 30er Jahre. Wie bereits erwähnt, wurde 1933 die Straße ins Talinnere neu angelegt, und zwar mit einer gänzlich neuen Trasse über die sogenannte „Nischler Sand“ bis in den Bereich des „Schienbichl“ [heute Steinbruch], orografisch links, oberhalb von „Außerbrugg“. Dort musste eine gewaltige Brücke - vorerst in Holz - errichtet werden, um auf die andere Bachseite zu gelangen. Es dauerte noch etliche Zeit, bis die neue Straße ordentlich befahrbar war.

Die Kurzen Mutter Serafina war inzwischen (1935) verstorben und auch die erste Frau des Sohnes Wilhelm, Karolina Gstrein verstarb 1938. Er vermählte sich bald wieder. Die Ehe mit Luise Baur (1914-1999) war mit acht Kindern gesegnet. 1937 erwarb der Neuratheiser Wirt den Walchhof, welcher in den 20er Jahren einem Brand zum Opfer gefallen war.

Die Veränderungen an der Straße brachten auch für Neuratheis eine groÙe Umstellung und Anpassung. Zudem kam die schwierige Zeit der Option und auch die Zeit des zweiten Weltkrieges war bestimmt nicht einfach. Erst 1949 wurde eine stabile Betonbrücke - die sogenannte „**Hohe Brücke**“ vom damaligen Pfarrer von Unser Frau, Hochw. Johannes Dietl, eingeweiht.



Die sogenannte „Hohe Brücke“ wurde im
Jahre 1949 eingeweiht.

Nächstes Jahr werden seit diesem Ereignis 75 Jahre vergangen sein!

Zu erwähnen: bei dieser Feier beehrte der **erste Landeshauptmann** von Südtirol, Dr. Karl Erckert, das Schnalstal mit seiner Anwesenheit.

Einige Jahre nach dem zu Ende des Krieges, im Jahre 1951 wagte Wilhelm Gurschler die Errichtung eines neuen Wohnhauses an der mehr als einen Kilometer vom Gasthaus entfernten Hofstelle des **Walchhofes**. In Neuratheis waren in der Mitte der 50er Jahre Arbeiterfamilien im Quartier.

Bereits Ende der 50er Jahre muss die Wirtschaft zu Neuratheis nicht mehr



Ein Warentransport im Bereich der „Christplatt“, unterhalb von Karthaus, wie er bis Ende der 30er Jahre üblich war. (im Bild Kaspar Müller von Saxal mit Saumtieren).

gut gelaufen sein, denn Wilhelm Gurschler trat das Anwesen an den bisherigen Grubhofbauern Josef Daum aus Deutschnofen ab. Letzterer behielt es bis zum Jahre 1968.



Karl Erckert (1894–1955)
Erster Landeshauptmann
von Südtirol

Dr. Karl Erckert, erster Landeshauptmann von Südtirol, beehrte das Schnalstal mit seiner Anwesenheit.

Wilhelm Gurschler veräußerte Ende der 60er Jahre (1967) auch den Walchhof und verließ mit seiner Familie das Schnalstal. Nicht zuletzt noch ein ehrenvoller Hinweis zur Familie Gurschler zu Neuratheis:

Die im letzten Jahr (2022) zur Äbtissin des Zisterzienserinnenklosters Mariengarten in St. Pauls / Eppan erkorene **Sr. Maria Benedikta** (bürgerlich Erika Gurschler) ist eines der acht Kinder der Wirtsleute Wilhelm Gurschler und Luise Baur; sie wurde zu Neuratheis geboren und hat dort und am Walchhof ihre Jugendzeit verbracht.

In Jahre 1968 erwarb ein Landsmann des Josef Daum, nämlich Franz Plank (1926-2010) das Gasthaus. Im Besitz von

dessen Familie ist es bis heute geblieben.

Schlussbemerkung: Durch den Weiterbau der Talstraße von Neuratheis ins Talinnere hat der Gastbetrieb sehr an Bedeutung verloren, es mussten keine Waren mehr umgeladen werden und die meisten Fahrzeuge fahren und fahren nun einfach vorbei; somit waren dann auch die goldenen Zeiten der früheren Jahre vorüber.

Anmerkungen:

1- Die „Ladurner Mühle“ befand sich einst an der engen Kurve bei der Auffahrt zum Ladurnhof; diese Stelle liegt heute bachseitig hinter dem zweiten Tunnel.

2- Auszug Versteigerungsdikt nur bezüglich Neuratheis: Partie III: Gb. E. Zl. 28/II Katharinaberg: Gasthaus in Neuratheis (Haus Nr. 33, Wirtschaftsgebäude) bewertet auf 39500 K, Garten, Wald und Wiese 500 K. Zubehör (Wirtschaftsgeräte, Einrichtungsgegenstände) etc.

3- Burggräfler 1. Mai 1907: Die Versteigerung der Liegenschaften im Konkurse Heinrich Jenny erfolgte am Samstag in Naturns. Das Posthotel in Naturns erwarb Postmeister Mühlsteiger um 38200 K, der Schätzwert betrug 59826 K. (K = Kronen)

Das Posthotel von Naturns gibt es nicht mehr; es stand dort, wo sich heute der Sitz der Raiffeisen- Kasse Untervinschgau befindet.

Das Gasthaus erwarb Serafin Gurschler, Besitzer von Kurzras / Schnals, um 30000 K. (Schätzwert 41858 K).

Bemerkung: man beachte das Preisverhältnis zwischen dem Postanwesen in Naturns (Post-Hotel) und dem Gasthaus „Neuratheis“.

Vorher hatte Serafin Gurschler Vorderkas käuflich an sich gebracht, dann aber, wohl weil er Neuratheis in Aussicht hatte, um den Preis der besten Kuh wieder verkauft.

4- NB: die gleichnamige Rosenwirtin zu Karthaus, Serafina Scheiber (1889-1953) stammte ebenfalls aus Obergurgl im Ötztal; die Kurzenmutter Serafina Scheiber war deren Tante und Taufpatin.

Anekdote zum Schmunzeln - Auch über seltsame Ereignisse berichten historische Zeitungen: Tir. Volksbote vom 22.09.1911: Ein Mann aus Tschars wollte um sein Vieh ins Schnalstal gehen. Als er im Gasthaus Neuratheis einkehrte, ließ er seinen Rucksack voll Birnen vor dem Hause stehen. Während er sich erholte, wurde ihm von jemanden der Sack durchsucht und statt Birnen wurden ihm Steine hineingelegt. Als der Herr (Brinott) gegessen hatte, trug er den Sack, ohne zu denken, was geschehen war, eine Stunde weiter bis nach Karthaus. O weh, als er dort austreten wollte, waren alle Birnen zu Steinen geworden.

Quellen: SLA Südt. Landesarchiv, Tessmann Digital, Histor. Zeitschriften: Der Burggräfler, Meraner Zeitung, Tiroler Volksbote, Tageszeitung „Dolomiten“, Pfarrarchive Katharinaberg, Unser Frau und Obergurgl im Ötztal, Grundbuchsämter Schlanders und Meran, Landesgericht Bozen

©Text und Bilder
Dr. Siegfried Gurschler

Die Hinrunde der Kegelmannschaften 2023/24 ist Geschichte

Das **Damenteam** des ASV. Schnals mit Kapitänin **Hannelore Tumler** kegelt heuer wieder in der B-Klasse West. In der Hinrunde holten die Damen aus neun Spielen einen Sieg und ein Remis.



ASV Schnals Damen 2023-2024

Man muss aber sagen, dass alle Spielerinnen bei dem einen oder anderen Spiel sehr gute Leistungen erzielt haben.

Wenn in der Rückrunde, die gegen Ende Jänner 2024 beginnt, in einem Spiel allen 4 Spielerinnen eine gute Leistung gelingt wird auch noch der ein oder andere Sieg mehr dazu kommen. Mädels macht weiter so!



ASV Schnals I 2023-2024

Die Mannschaft **ASV. Schnals I** in der A/2 Klasse West hat von elf Spielen 7 gewonnen und deren 4 verloren. Man hatte mit Ausfällen von Spielern zu kämpfen, und Kapitän **Lukas Rainer** musste gar einige Male Spieler von der zweiten Mannschaft holen.

Aber so schlecht sieht es in der Tabelle nicht aus denn als Vierter ist der Rückstand auf den Tabellenführer nur 3 Punkte, das Minimalziel „Klassenerhalt“ sollte eigentlich bereits erreicht worden

sein, und nach vorne bleibt es für die Rückrunde weiter spannend.

Das Team **ASV. Schnals II** mit Kapitän **Edwin Weithaler** ist in der Tabelle in der C-Klasse West auf Platz 2, nur 1 Punkt hinter dem Tabellenführer.

So weit oben in der Tabelle zu überwindern, das war schon lange nicht mehr geschehen.

Von neun Spielen wurden 7 gewonnen und 2 Matches gingen verloren. Auch da kann man für die Rückrunde gespannt sein!

Ausflug nach Bächingen

Am 25.11. machten sich 10 Kegler/innen zu den Freunden nach Deutschland ins schöne Bächingen an der Brenz auf.



Bächingen 2023

Vom sportlichen gesehen hatten die Schnalser keine Chance, die Bächinger waren einfach zu stark und gewannen glatt mit 10-0. Am Abend wurde von den Bächingern auf ihrer Kegelbahn ein super Essen aufgetischt und beim Feiern konnten dann auch die Schnalser Kegler/innen sehr gut mithalten.



ASV Schnals II auf Final

Fehlschub-Essen auf Final

Einmal im Jahr wird das traditionelle Fehlschub-Essen gemacht, bei den Meisterschaftsspielen wird pro Fehlschub 0.50 Cent kassiert, da kommt auf die ganze Saison schon was zusammen, und am 22.10. startete die zweite Mannschaft zum Finalhof, um das wohlverdiente Geld zu verprassen... Natürlich wurde auf der Natur-Kegelbahn auch ordentlich kegelt...

Neue Pächterin in der Kegelbar

Mit Saisonsbeginn hat eine neue Pächterin die Kegelbar übernommen.



Neue Pächterin Babsi Rechenmacher

Babsi Rechenmacher (Rableider-Madl) ist jetzt die Chefin in der Bar, und ab heuer für die Bewirtung der KeglerInnen (und nicht nur...) zuständig.

Wir wünschen Babs (und ihrer Aushilfe Mama Heidi) viel Freude und Erfolg.

ASV Schnals Kegeln Sponsoren

Die Kegler haben sich für diese Saison neu eingekleidet, ein großes Dankeschön an alle Sponsoren für die große Unterstützung!!

Die Damen haben sich mit neuen Spielerleibchen und Trainerjacken eingekleidet, großes Dankeschön an **Nest Gin** (Hotel Adlernest Unserfrau).

Die Männer bekamen neue Sporttaschen, großen Dank an Alexander Rainer von **Itas Versicherungen**, auch neue Trainingsanzüge wurden gesponsert von **Remi, Berglalm, Bauunternehmen Oberhofer, Verena's Wein Boutique** – ihnen allen ein grosses Dankeschön !

Die Schnalser Sportkegler wünschen allen ein schönes Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Fotos und Texte:
ASV Schnals Kegeln



Sektion Fußball in Schnals

In dieser Spielzeit nehmen wir erneut an der Kleinfeld-Meisterschaft des VSS teil. Neun Mannschaften aus dem Burggrafnamt und Vinschgau sind vertreten. Unsere Vorbereitung begann Ende Juli mit dem Training in der Sportzone Texel. Die Hinrunde der Meisterschaft erstreckte sich von Anfang September bis Anfang November. Unsere Mannschaft harmonisierte sowohl auf als auch neben dem Platz und gewann 6 von 8 Spielen, sicherte sich damit den 2. Platz in der Hinrunden-Meisterschaft mit 18 Punkten. Im Landespokal der Kleinfeld-Mannschaften stehen wir im Halbfinale

und treten im März gegen Gitschberg an. Zum Abschluss der Hinrunde veranstalteten wir ein Kegeltturnier bei Babsi in der Kegelbar, abgerundet mit Gulaschsuppe und einem entspannten Beisammensein. Möchtest du Teil unseres Teams werden oder an einem Probetraining teilnehmen? Melde dich gerne bei Alexander Zambiasi unter +39 3386735683!

Nachwuchsfußball im Tal

In der letzten Saison wurde das Kindertraining in der Sportzone Texel angeboten, jeweils am Montag und Donnerstag. Wir freuen uns über die rege Teilnahme

von bis zu 30 begeisterten Kindern. In der Trainingsperiode von August bis Oktober absolvierten die Kids 2 Freundschaftsspiele, wobei sie das Spiel gegen die Mädchenmannschaft der Red Lions Tarsch im 7-Meterschießen gewannen. Ein riesiges Dankeschön geht an die Trainer **Werner Santer**, **Roman Gurschler** und **Rene Santer** – ohne eure Arbeit wäre ein solches Angebot nicht möglich!

Wir wünschen allen Lesern eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit, und ein gesundes und glückseliges **Jahr 2024**.



Fussballer beim Kegeln

Alperia erneuert Sponsorvertrag mit dem ASV. Schnals

Mit großer Freude konnte der Präsident des ASV. Schnals kürzlich einen weiteren Sponsorvertrag mit dem Energieunternehmen **Alperia** unterzeichnen. Der Vertrag gilt für 3 Jahre bis August 2026 und beweist einmal mehr die enge

Verbundenheit von Alperia mit dem Schnalstal.

Der ASV. Schnals bedankt sich für die großzügige finanzielle Hilfe!

Sektion Ski Alpin: Kurzbericht Wintersaison 2023/24

Seit der Eröffnung der Skipisten in der Alpin Arena Schnals sind unsere Athleten wieder voll im Training. 3 x wöchentlich werden die Athleten von den Trainern für die bevorstehenden Rennen vorbereitet.

Die **VSS Gruppe U 8 & U 10 & U 12** mit 7 Athleten werden von **Daniel Satto** trainiert und ab Jänner die Zonenrennen bestreiten.

Die **GPX Gruppe U 14 & U 16** mit drei Athleten wird von **Monno Gurschler** und **Daniel Satto** trainiert und betreut.

Die **FIS JR** Renngruppe mit 3 Athleten ab U 18, sind Schüler der Sportoberschule Mals.

Neben dem Training in der Sportoberschule Mals werden die Athleten zusätzlich von **Monno Gurschler** betreut.

Diese Athleten haben im Sommer und Herbst ein regelmäßiges Skitraining auf dem Stilfer Joch und im Pitztal absolviert und haben schon die ersten Rennen bestritten.

Die Sektion Ski im ASV. Schnals fördert nicht nur den Rennsport, sondern legt auch Wert darauf, dass unsere jungen Skifahrer die Freude am Sport entdecken und sicher auf den Pisten unterwegs sind.

Deshalb bieten wir für diese Wintersaison ein Skitraining für alle Grundschüler an, welches sich vom Dezember 2023 bis Ende März 2024 hinzieht.

Dieses Training richtet sich an alle skibegeisterten Kinder, welche bereits allein und sicher über die Piste fahren.

Das Training findet einmal die Woche statt, 16 Einheiten zu je 3 Stunden und richtet sich somit an alle, die freizeitmäßig trainieren und ihre Kenntnisse auf der Piste verbessern wollen. Trainingsbeginn: Sa., 16. Dezember 2023

Kinderskikurs 2024

Der traditionelle Kinderskikurs für Anfänger und Fortgeschrittene beginnt am Sonntag, 07. Jänner 2024

Der Kurs wird an folgenden Tagen abgehalten: Sonntag, 07. Jänner, Samstag, 20. Jänner, Sonntag, 21. Jänner, Samstag, 27. Jänner und Sonntag 28. Jänner mit Abschlussrennen.

Der Skikurs beginnt jeweils um 10.00 Uhr und geht bis 12.30 Uhr.

Treffpunkt ist am ersten Kurstag, den 07.01.2024 um 9.30 Uhr am Glockenlift. Kursbeitrag sind 90,00 Euro.

Das Abschlussrennen findet am letzten Kurstag um 10.30 Uhr am Glockenlift statt.

Die Preisverteilung ist direkt nach dem Rennen in Kurzras.



Daniel Satto mit Athleten (Foto aus dem Archiv)

Anmeldungen für den Skikurs bitte bis Donnerstag, 04. Jänner 2024 per Mail an a.weithaler@alice.it oder bei Adalbert Weithaler unter 338 7962419.

Bitte bei der Anmeldung Name, Geburtsdatum, Adresse, Tel. Anfänger oder Fortgeschritten angeben !!

Bei genügender Teilnehmerzahl wird auch ein Snowboard – Kurs abgehalten **Unsere Veranstaltungen in der Alpin Arena Schnals:**

In der Saison 2023/24 dürfen wir auf der Rennpiste Lazaun wieder interessante Rennen organisieren.

Das Highlight ist sicher die Italienmeisterschaft der „Assoluti“ Anfang April 2024.

Nach 30 Jahren hat der Wintersportverband FIS Südtirol den Zuschlag für diese Italienmeisterschaft bekommen. In Zusammenarbeit FIS Bozen und der Alpin Arena Schnals wird die Sektion Ski dieses Event durchführen.

Im Schnalstal werden die Damen und Herrenrennen SL & GS ausgetragen, die Speed Rennen finden hingegen im Sarntal statt.

Die Termine unserer Rennen:

13.- 14. Jänner: U 14 & U 16 f+ m Athesia Cup PSL Glockenlift – GS Piste Lazaun.

03.- 04 Februar: Ab U 18 Marlene Cup & NJR Fis Rennen / GS f+ m Piste Lazaun.

03. - 06. April: Italienmeisterschaft der Assoluti / GS + SL f+ m Piste Lazaun. Der Termin für die Vereinsmeisterschaft 2024 wird frühzeitig bekannt gegeben.

Eine unfallfreie Wintersaison und viel Erfolg den Athleten wünscht der ASV Schnals – Sektion Ski

Der Präsident feiert seinen 50ger



Kegler mit Präsident Peter



Ausschuss mit Präsident Peter

Am 01.12.2023 feierte unser Präsident Pit seinen 50ten Geburtstag und lud zu einer kleinen Feier in die Bar Texel ein. Dabei waren natürlich auch der Ausschuss des ASV. Schnals und die Sportkegler und wünschten ihrem Prässi alles Gute!





Monika und Konrad Mair - Untervernatsch mit Tochter Adelheid (Schwester Pierpaola)
Franziskanerin in Rom im Jahre 1963 auf Steil (Naturner Nördersberg)

Foto: Otto Karl Mair